ner-Socken t, baß graue Bolle um Breis faum gu haben

und feht den Bert! grane Bolle, Baar 230

" " " 29c ganzwollen, " 33c wollene, gangwollene, " 69c

ortiment finden Gie bie I und Qualitat die man po anbieten fann. Soden Soden 79c " extraschwer 98c

" für Rnaben 69c

1.23 1.49 1.79 ifen "Canada Brand"

lappen

ins unmöglich, fie alle

erwäsche ommenden garantieren fehr gute Bargains.

Untermafche für Dan

f. Unterhemben 49c mben u. hofen, 98c Mene, per Garm. 1.23

2.48

verkaufen haben wir Unterwäsche erniedrigt. eboch zeitig fommen!

voll Hemben u. Hofen, ochenen Vorräte zu räus eis per Garment **2,29** es Wolfen Fabrifat! and feinwoll, Garments

iliger als zu Engros: per Garment 1.79

binations, purwollene, wert als unfer Ber-bon bester Qualität, per Angug 2.29

Interw., Garm. 1.23



nd jebe Frau weiß, gewiffe Sorien von jeden Breis zu haben. welche zu haben find, lich im Preis. re Ellenwaren bei erwerben, fparen Dollars.

fcmell alle fein. beizeiten !

eiften Flannellette ift egenheit. Um jedents avon zu reservieren,) hards an jeden ein= Breis per gb. 122c

8. Gin Bargain, ieber bieten tonnen. für Die welche beigeit spreis per gb. 16c

fannellette. vurde, wenn heute 7½c per yd. verfauft aben uns fcon vor gen und fonnen unper pard 18c

depot.

St. Beters Botc.

. pro Jahrgang.

Einzeine Mummern 5 Cts.
nfündigungen werden berechnet gu-Gents pro Boll einspaltig für bie Einrüdung, 25 Cents pro Boll für olgende Einrüdungen.

Geichaftsanzeigen werben zu \$1.00 20 Boll für 4 Infertionen, ober \$10.00 20 Boll jährlich berechnet. Rabatt bei when Aufträgen gewährt.

Bebe nach Anficht ber herdusgebei für eine erstilafige fatholische Familien-eitung, unpassende Anzeige wird unbe-ingt gurud gewiesen.

Man abreffiere alle Briefe u.f.w. an ST. PETERS BOTE, Muenster, Sask., Canada.



Die erfte deutsche katholische Zeitung Canada's, wird mit Empfehlung bes hochw'ften Bischofs Bascal von Prince Albert und bes hochw'ften Erzbischofs Langebin von St. Boniface, wöchentlich herausgegeben von ben Benebiftiner-Batern zu Munfter, Gast., Canada.

13. Jahrgang. Ro. 46. Munfter, Cast., Mittwoch, den 27. Dezember 1916. Fortlaufende Do. 670.

Dom Weltkrieg.

Das bebeutungsvollfte Ereignis der vergangenen Woche war unftreitig die Rote des Brafidenten Bilfon, ber bie triegführenden Mächte aufforberte, Friedensunterhandlungen einzugehen. Diefelbe wurde von ber Breffe in ben Alliierten Ländern nicht fehr gnädig aufgenommen. Man scheute fich fogar nicht, bem Brafibenten vorzuwerfen er habe feine Rote im Ginberftand nis mit ben Bentralmächten entworen. Die Antwort ber Alliierten auf nie beutschen Friedensangebote ift gegenwärtig in ber Arbeit, und pird poraussichtlich fo lauten, daß die Bentralmächte nicht auf dieselbe eingehen werben. Somit befteht ohl kaum eine Hoffnung, daß in Balbe ber Friede eintreten werde. Immerhin fteht zu erwarten; daß der Friedensgebante allmählich weiter um fich greife, fo baß boch im Laufe bes tommenben Jahres bel verhindert wurden. eine Friebenstonfereng ftattfinben

Auf allen Kampfesfronten herrsch-te verhältnismäßige Ruhe. Nach dem neulichen großen Borstoß der Franzosen nördlich von Berdun, ort man von dort nichts mehr. Auch anderwärts an der Beftfront, wie auch an ber Oftfront tam nichts verhielten sich ebenfalls still. An der mazedonischen Front war das Better für ben Rrieg ungünftig. In Desopotamien haben die Briten Fortschritte gemacht, und scheinen jest Rut-el-Amara zu bedroben. Rur in Rumänien dauern die Rämpfe fort, boch scheinen sie, wohl infolge ungunftigen Betters, etwas nachgelassen zu haben. Am vergangenen Donnerstag griffen die Trup-pen ber Bentralmächte mit Bucht bie ruffische Front an ber gangen Dobrubschalinie an und brachten fie jum Burudweichen. Wo bies ftattand, läßt fich nicht aus ben Berich stattfanben.

ahl ihrer Freundinnen bei einer terbeffen werden wir uns auf die Friedensversammlung, die fie ver- ungebrochene Schlagfertigteit unfeunftaltet hatten, bon einem Dob rer Armee verlaffen." Rachbem er angegriffen und mußten von der ertlart hatte, daß ein Frieden ohne Boligei gur Station gebracht wer- Genugtuung unmöglich fei, fragte ben, wo fie unter Burgichaft ge- er, ob "alle die Greuel zu Land fielt wurden. Dis Bankhurft ift und zur Gee" durch "einige fromme eine der betannteften Rampf-Suff- Bhrafen über humanitat" ausge

London, 17. Deg. - Lloyde fundigen die Berfentung bes danischen Dampfer "Michael Dutchoutoff" (2118 E.) und bes britischen Scho-

ners "Conftance Mary" (176 E.) an.
London, 17. Dez. — Der beutsche Dampfer "Bring Friedrich Bilhelm" i (17,082 L.) der seit Kriegsbeginn

at entschieden, daß deutsche welche auf dem dänischen welche auf dem dänischen welche auf dem dänischen

30,000 Mart, und wurden in einem burchfuchten Brief gefunden.

Baris, 18. Deg. - Frangöfische Truppen haben, wie bas Rriegsamt melbet, an ber Berdun-Front feit dem 15. Deg. 11,387 Gefangene, barunter 284 Offiziere, gemacht. Das erbeutete ober gerftorte Rriegematerial beläuft fich auf 150 Ranonen, 44 Bombenwerfer und 700 Maschinengemehre.

London, 18. Dez. - Die Friebenonote ber Bentralmachte murbe heute ber britifch. Regierung burch herrn Bage, dem amerikanischen Botichafter, überreicht.

Berlin, 18. Dez. - Der heutige amtliche Bericht melbet nur Artiflerietampfe an ber magebonischen Front. Reine Menberung ber Lage in Rumanien wird gemeldet.

Paris, 18. Dez. — Das Kriegs-amt fagt heute, daß die Rämpfe an der mazedonischen Front gestern burch einen undurchdringlichen Re-

Berlin, 18. Dez. - Das Rriegeamt berichtet, bag die Ruffen geftern nordweftlich von Lutst in Bolbunien einen Angriff machten, um verlorene Stellungen gurudzugeminnen, baß fie aber abgewiesen murben.

Rem Dort, 18. Dez. - Gin britifcher Kreuzer vor Sandy Soot fandte geftern Abend eine neue Warnung aus vor bem deutschen Rreuger, welcher ben Atlantischen Dzean unficher macht.

London, 17. Dez. — Beute wur- Garantien ficherer find, als die wel- Gylvia Banthurft und eine Un- che Deutschland gebrochen hat. Unigt feien. Bon ber Rebe bes beutfcen Ranglere im Reichstag fagte schiff nanglers im Reichstag sagte portschiff "Russland in Berfert wurde, bat seine Birflichkeit eine Berbeingungen seine Friedensmöglichkeit in bie eine Friedensmöglichkeit umtamen. Das Schiff besand sich er, baß fie in Birtlichteit eine Berbieten, u. ertlarte bann emphatifch: ampfer "Bring Friedrich Wilhelm"
7,082 T.) der feit Kriegsbeginn
7,082 T.) der feit Kriegsbeginn
80 Debe in Norwegen verantert
10 this in Norwagen verantert
10 the britische Blodade durchs
11 the Stadanger anges
12 the in Stadanger anges
13 the in Stadanger anges
14 the in Stadanger anges
15 the in Stadanger anges
16 the in Stadanger in bie Friedensberträge
18 the in Stadanger anges
18 the in Stadanger anges
18 the in Stadanger in Stadanger in Stadanger
19 the in Stadanger
20 the in Stadanger
20 the in Stadanger
20 the in Stadanger
20 the in Stadanger
21 the in Stadanger
22 the in Stadanger
23 the in Stadanger
24 the in Stadanger
24 the in Stadanger
24 the in Stadanger
25 the in Stadanger
26 the in Stadanger
26 the in Stadanger
26 the in Stadanger
27 the in Stadanger
28 the in Stadange "Ohne Benugtuung ift ein Friedensn, 18. Des. - Das Brifen tet halten, wegen bem wir in bi Rrieg eintraten. Bir traten in ben Rrieg, um Europa vor ben Angriffen ber preußischen militarife

Meujahrslied. Mit der freude gieht der Schmers

Traulich durch die Zeiten. Schwere Sturme, milde Wefte. Bange Sorgen, frohe fefte, Wandeln ihm gur Seiten.

Und mo eine Trane fällt, Blüht auch eine Rofe. Schon gemischt, noch eh' wir's bitten, 3ft für Thronen und für Butten Schmers und Euft im Cofe.

War's nicht fo im alten Jahr? Wird's im neuen enden ? Sonnen wallen auf und nieder, Wolfen fommen, gehen wieder, Und fein Dunich wird's wenden.

Bebe denn, der über uns Wägt mit rechter Wage, Jedem Sinn für feine freuden Jedem Mut für feine Leiden, In die neuen Tage.

Jedem auf des Cebens Pfad Einen freund gur Seite, Ein zufriedenes Gemute, Und gu ftiller Bergensgute hoffnung ins Beleite.

3. P. Bebel.

London, 18. Des. - Der durch- ftete ein bofer Rachbar. Jest, ba und Baron Sonnino. Richtbefto. Lebensmittel ftieg im vergangenen men murbe, mare es toricht, nicht Monat um 3%, wie die Board of bagu gu feben, bag biefe Rlopffech. Trade befanntgibt. Gegen bie Beit terei in ben Stragen Europas und bor bem Rrieg ift er um 84% geftie- Dieje Störung friedlicher Burger tannt, bag Generalmajor Ernft von gen. Andere Lebensbedürfnise jest als das größte Berbrechen ge-find weniger gestiegen (3. B. Kleis gen das Bolterrecht geahndet werbe. der, Licht, Miete) so daß die Zunah. Wer leichtsertig diesen Kampf verme ber Roften für Lebensbedurf langert labet ein Berbrechen auf niffe für Arbeiterfamilien feit Rriege- feine Geele; aber wer ben Rampf

> Dobrudicha ihren Rudjug fort- eingunehmen. egen und fich bem unteren Donau.

auf nähern. London, 19. Des. - Die Abmi calitat machte geftern bekannt, buß am 14. Dez. das britifche Traneporticiff "Ruffian" im Mittelmeer

ohne Ladung auf ber Rudfahrt. Baris, 19. Dez. - In ber Depu-tiertentammer wurde befchloffen, daß zukünftig 3000 Francs die un-tere Grenze bilben follen für Eintommen, die von der Eintommen fteuer befreit fein werben, ftatt wie bisher 5000 Francs. Auch foll bie Steuerrate erhöht und Zwangs. befürworten jest Lebensmitteltarbeflaration eingeführt werben.

Amfterbam, 20. Deg. - Das nt wurden, und die an die State kape zu verteioigen. Wir mussen, und die an die State zu verteioigen. Wir mussen, das die vollständig- griedensvorschläge der Bentral- Mächte gerichtet, in d. rer sie ersucht, durchweg ein katholisches Land sei. Durchweg ein katholisches Land sei. Durchweg ein katholisches Land sei. Durchweg ein katholisches Land seinen Weutralität herauszutreten. Später mächte wird jedensloss so zweiden- zusen kas dies Konters das diese Kaste nie wieder den Fries das diese Kaste nie wieder den Fries dies sie Reden von Premier zusen gen und ihre Forderungen das diese Kaste nie wieder den Fries der ichtet, in d. rer sie ersucht, durchweg ein katholisches Land sutweiben durchweg ein katholisches Land sutweiben durchweg ein katholisches Land sie Albsiche wird jedenslossen. Später mächte wird jedenslossen. Premier kind zu einer Conferenz zusammen. Analf sagt: "Die deutschies Land wurdweg ein katholisches Land durchweg ein katholisches Land durchwege ein katho

London, 18. Dez. — Der dired in Birklichteit unternommeniger hat ber Friedensgebanke ichnittliche Detailverkaufspreis ber Krieg in Birklichteit unternommeniger hat ber Friedensgebanke weniger hat ber Friedensgebanke wer wurde, ware es toricht, nicht einen Schritt vorwärts gemacht."

Umfterbam, 20. Dez. - Der Berliner Lotalanzeiger macht be-Biften, Rommenbeur ber 17. Refervedivifion, zu Danzig, infolge einer Operation verftorben ift.

ausbruch ungefähr 60% beträgt. London, 19. Dez. — Bor gedräng-tem hause hielt Premier Lloyd
Burden wir das Ziel durch An-Burden wir das Ziel durch An-daß der Feind noch nicht vom Boben George heute im Parlament seine nahme ber beutschen Borichlage er- Frantreiche vertrieben fei, bag bas tem ersehen, doch geht aus den rustigen Berichten hervor, daß Rämigfen der Robe, die eine Antwort auf pe in der Rate von Babadagh, in der Dobrubscha-Bergen, etwa 25 den Dobrubscha-Bergen derem: "Bir werben abwarten und ber Geschichte nötigt uns, ben Bor- genügend organisiert sei. Auch raben und foren, welche Bedingungen und schlag mit Wistrauen anzusehen." sich ber Geschappen in Berlin, 19. Dez. — Die Gesangen- sich ein biplomatischen Schlappen in Berlin, 19. Dez. — Die Gesangen- sich ein biplomatischen Schlappen in nahme von über 1000 Ruffen und Athen gu. Bremier Briand ant-Rumanen in ber Dobrubicha wird wortete, bag er bereit fei gurudgu-

> Breft, 20. Deg. - Der britifche übrige Mannichaft murbe gerettet.

Beitungen behaupten, bag es fich nach zweitägiger Brobe herausge-ftellt habe, bag bie Borichriften ber Rommiffion für die Rontrolle von Lebensmitteln, welche die Bahl und Arten ber erlaubten Gerichte feftfegen, welche bei Dablgeiten fertung bes Ronfums zu bewirten, tun finb. fie bas Begenteil. Diefe Beitungen

Bafbington, 20. Dez. -Reue Biener Sournal fagt: "Die unerwartet hat Brafident Bilfon Antwort ber Ententemachte auf Die eine Rote an alle Rriegführenbe

rung, bag alle Bolter, und nicht tiver Garantien befteber Aum mindeften die neutralen, ein großes Friedensbedurfnis fühlen. Die Aote murde gestern an alle Gesandten der Ber. Staaten bei den kreuzer "Ernest Menan" mit einem kriegsührenden Regierungen ge- schoaten auf Urlaub nach Daufriegführenben Regierungen geüberreichen. Auch an alle neutralen Dann murben gerettet. Regierungen murbe bie Rote gur Betersburg, 21. Deg. Renntnienahme überfanbt.

ber Bemeinen paffierte heute eine Dobrubicha im Bange ift, mo bie Truppen zu unterhalten.

land brobende Streit ber Gifenbabner, welche eine Lohnerhöhung von 7 Shilling bewilligte.

gierungen einen Broteft gefandt um feiner Egifteng willen leibet und gegen bie Landung von Revolutioniften unter bem Rommanbo von aufrührerifchen griechischen Offigie-ren auf ber Infel Gyra, mo biefelben eine Schredensberrichaft eingeführt hatten, und bies trop ber Blodabe ber Alliierten. Gin britifches Rriegefchiff habe fogar eine Abtei-Baris, 20. Dez. - henri Beren- Rriegeschiff habe fogar eine Abtei- einer Friedenstonfereng gusammen ger griff gestern bas Rabinett Briand lung gelandet, welche ben Boligei. zu tommen, fo bin ich überzeugt,

London, 20. Dez. - Bonar Law ren. machte beute im Saus ber Gemeinen bekannt, daß, nach einer fran- muller unmöglich war, ein neues heute amtlich gemelbet, sowie bag treten, wenn ein fähigerer ale er zösischen Schatzung, Die beutschen Rabinett zu bilben, ift Graf Claim die Ruffen und Rumanen in Der gefunden werbe, um feine Stelle Berlufte in Dem Commefeldaug fich Martineg mit ber Bilbung eines auf 690,000 beliefen.

Amfterbam, 20. Deg. Dampfer "Flimston" (3492 T.) Sozialisten Organ "Bormarts" von ben bas Finanzportefeuille haben. wurde durch ein Tauchboot versentt. Berlin sagt über Lloyd Georges Ottawa, 21. Dez. — Die britische Der Rapitan und ber erfte Jugenieur Rebe: "Llond George fagt, bag Regierung hat an Canaba bas Erwurden gefangen genommen. Die werimmer den Rrieg leichtfertig ver- inden gestellt, 1000 Deilen Gifenlangert, labet ein Berbrechen auf London, 20. Des. - Dehrere feine Geele. Enthalten Diefe Borte Frankreich jur Berfügung ju ftelnicht eine ftarte Gelbftverurteilung, wenn England die von ben Zentral Board hat fich mit ben großen Eimachten angebotenen Berhanblungen gurudweift?"

London, 21. Dez . - Die "Times" fagt, bag bie griechifche Regierung, fuchen Folge geleiftet werden tann. trot ihres Broteftes, ihre Beripre- Berichiebene Buficherungen find viert werden durfen, sich nicht be- chungen erfüllt, und daß die Trup- bereits gemacht. So hat 3. B. die währt haben. Statt eine Einschrän- penbewegungen zufriedenstellend Canadian Northern versprochen,

> "Times" berichtet, wird man in 3ralle Donneretag jum fleifchlofen Beitungen gegenüber eine mund

St. Peters Bote,

the oldest German Catholic news-paper in Canada, is published every Wednesday at Muenster, Sask. It is an excellent advertising medium.

SUBSCRIPTION: \$2.00 per year, payable in advance. Single numbers 5 cents.

ADVERTISING RATES:
Transient advertising 50 cents per inch for first insertion, 25 cents per inch for subsequent insertions. Reading notices 10 cents per line. Display advertising \$1.00 per inch for 4 insertions, \$10.00 per inch for one year. Discount on large contracts. Legal Notices 12 cts. per line nonpareil 1st insertion, 8 cts, later ones.

No advertisement admitted at any rice, which the publishers consider insuited to a Catholic family paper

Address all communications to ST. PETERS BOTE, Muenster, Sask., Canada

Bafis für Friedensunterhandlungen auf Lloyd Georges Burudweifung ju gewinnen. Er fagt, daß trot aller ber beutichen Friedensofferte ben Reben hervorragender Staatsman- Standpunkt ein, daß er die Ture ner ber friegführenden Rationen, jum Frieden nicht geschloffen habe. in benen fie von Kriegszielen ihrer Es ift jedoch Tatfache, bag er ben Bolter reben, doch teiner von ihnen Frieden unbedingt abgefchlagen hat, prazis angegeben habe, welche ausgenommen auf ber Bafis ber Bedingungen fie fur ben Frieden Bebingungen ber Millierten. Ofunabweisbar halten. Er beutet an, fenbar bieibt bie Ture nur bann bag er felbft bereit mare, in irgend offen, wenn Deutschland willens ift, einer Beife an ben Berhandlungen Diefe Bedingungen anzunehmen, teilzunehmen, falle biefes ermunicht bie in vollftanbiger Reftitution, vollmare. Er bringt auch in Erinne- tommener Benugtuung und effet-

andt, mit ber Beifung, fie fofort fe brachte, tollibierte. Der Dampben betreffenben Regierungen ju fer wurde entzwei gefchnitten. 120

Rriegeamt macht befannt, bag eine London, 20. Deg. - 3m Saufe beftige Schlacht in ber norblichen Refolution, welche die Regierung Truppen ber Bentralmachte Die Df. ermächtigt, eine weitere Million fensive ergriffen und zuerst einige Truppen zu unterhalten. Soben erftürmten, bann aber von London, 20. Deg. - Der in 3r. einem Teil ber genommenen Soben vertrieben wurben.

London, 21. Dez. - B.L. Smith, 10 Shilling verlangten, wegen ber liberaler Abgeordneter für Rorth-Teuerung ber Lebensmittel, wurde ampton, hielt heute in Rhali getleidadurch verhütet, daß die Regierung bet eine Rede im Parlament, worin ben Betrieb der Eisenbahnen über- er fagte: "Die deutschen Borschläge nahm und eine Lohnerhöhung von sollten ans Tageslicht gelaffen werben. Wenn fie einen aggreffiven

Athen, 20. Des. - Die griechische Bred befunden, fo wird bas beut-Regierung hat an die allierten Re- iche Bolt erkennen, daß es nicht

fofern wir Garantien erhalten tonnten, bag unfere ehrenhaften Bflichten erfüllt würben - barüber abstimmen ließen, ob wir einen ernsten Bersuch machen sollten, zu einer Friebenstonfereng gufammen chef verhaftet habe, und die Revolu- baf fie dies faft einftimmig befürtionare breiten ihre Tätigfeit auch worten wurben." Bonar Law antauf andere Infeln aus. Die Rote wortete ihm unter anderem: "Wenn protestiert auch bagegen, bag bie ber Weift ber Rebe, bie wir foeben

Bien, 21. Dez. - Da es Gpis Das ben. Spigmuller wird in bemfel-

bahnichienen und Material für len. Der Borfigenbe ber Railway dung gesett, da nur durch Aufreißen pon beftebenben Bahnen bem Er 200 Meilen fertiger Weleife aufgu-London, 21. Des. - Bie die reifen u. jur Berfügung gu ftellen. Baihington, 21. Dez. and einen ftarten Broteft erheben fetretar Lanfing machte beute ben Tag bestimmt werden wird. Freistiche Erlärung, welche so aufgefaßt tog sei der richtige Tag, da Frland wurde, als hätten die Ber. Staaten burchweg ein katholisches Land sei. Die Absicht, aus ihrer bisherigen London, 21. Dez. — Die "Daily Reutralität herauszutreten. Später

zulächelnb.

Mus bem Frangöfifden überfest von P. Chryioftomus, O.S.B.

Dian ließ ihn eintreten und er mutbe bon einer Dame in den mittleren übermorgen gu feben. Jahren freundlich empfangen, melche ibm gleich ertfarte, bag fie fich gefegenheiten zu befaffen, von mel. Ihnen die Frauen Berthier?" chen fie nicht bas Beringfte verftebe.

"3d werbe meine Tochter rufen. mein herr, es geht fie viel mehr an mas mehr Einzelheiten." wie mich; fie hat ichon die Frage

begrußte; von feiner Mutter benach, gute Frau." richtigt, mas man bon ihm berlangte, wiederholte es, mas Frau- Berordentlich intelligent?" lein Moiffac ihm bereits mitgeteilt hatte, nur viel turger und beutlicher. gute Mutter, eine vortreffliche Ber- rer Schwefter ju fichern." Er frug die junge Dame grundlich fon." aus, und mar erstaunt über ihren "So ift es, Und Fraulein Gi- andere Mittel zu gelangen." hellen Berftand, die Bahl ihrer monne?" Ausbrude, und die Rlarbeit all ih- "Ich habe wenige junge Madden Saben Sie andere Beirateplant?" rer Antworten. Da es notwendig angetroffen, die jo reigend waren war, eine große Angabl Bapiere wie fie. Es ift mabr, ich febe fo lein. durchzusehen, unter anderem Die wenig Leute, daß ein Urteil, welches Urtunden über den Bertauf, Die fich auf meine Erfahrung ftust, tei- alfo meniger ale Sie gefteben? Berteilung, Die Beftandeverzeich nen großen Bert hat. Gie ift febr niffe, ufm., und weil diefe Dotu- bubich, fehr gut geschult, und hat Rlientinnen waren, bestimmte er mich ftete verwunderte. Ihre Unter- gung, daß . . . mit ihnen ben Tag feines nächften haltung ift febr geiftreich, und fo-Befuches. Muf diefen Befuch folg- weit ich urteilen tann, bat fie nebft- febr gern.

Rarl fand ein unbeschreibliches Bergens." Bergnügen, mit Diefem rechtschaffemen, einsichtevollen jungen Dad- fehr fromm ift." chen zu plaudern; und fehr oft, nach einer langen Sigung, in welcher Seele, ein zu erhabenes Bemut, daß nur die Rebe von Riffern und Ron- es andere fein tonnte." traften war, vergaß er fich und blieb noch lange, indem er das Befprach alle möglichen Wegenftande berüh.

ben gehalten zu werden in Bezug Gaint Sonore bentt?" auf das Resultat feiner Arbeiten und Rachforschungen.

Ja und nein, mein Fraulein. 3ch fo gut er tann, ausubt." bin jest volltommen von dem übervermutet hatte: das Recht ift auf alle meine Fähigkeiten, meine gange meinen Energie in ben Dienft ihrer Sache ftellen. Anderseits haben wir es mit einem machtigen Gegner gu tun; Run es mag ja fein, daß 3hr Urteil ale je. Dies foll ben Damen meiunfere Begner find ichlau. herr und Ihre Borte von Simonne ber- nen Dant befunden für beren gute De Moirecote hat fich die hilfe eines rühren." unserer berühmtesten Advotaten ge- "Um Gotteswillen, Fraulein, werde ich gezwungen sein mehr gene Absichten, und kann das Bose fichert; schließlich ware all dies von übertreiben Sie den Sinn meiner behutsam zu sein in meinem Berkehr jum Guten fuhren. — Sie dachten, fleiner Bedeutung, wenn une nicht Borte nicht. Frau Berthier ift eine mit meinen allgu liebenswürdigen mehrere wichtige Dotumente fehlten. vortreffliche Frau, ich wiederhole es; Rlientinnen. Da ift unter anderm eine Aufzeich- es mogen die brillanten Eigenschaf- Rarl verabichiedete fich von Fraunung des Buftandes der Fabrit gur ten Fraulein Simonnes, der fie lein Moiffac erregter als er hatte tund gu tun. 3ch mar nicht abgedwunden ift, ohne daß man eine überläßt, fie etwas ju viel in ben mal in ben nachsten Tagen erfchien Spur davon wiederfinden tann. 3ch Schatten ftellen." muß diefelbe unbedingt auffinden, oder muß beweisen konnen, daß brillanten Eigenschaften Simonnes ift nichte," fagte er fich; "es ift ein haben fie dieselben leicht vertrieben herr be Roirecote ein Intereffe an ihre ichonen Augen und ihre Jugend vorübergehender Eindruck, wie je- und ich glaube, daß Sie nach menichberen Berichwinden hatte. Es gibt hingufügt." übrigens im Leben diefes Mannes "Fraulein . . Beheimniffe die ich ergrunden muß, und es wird für nich nötig fein gu Frau Berthier war mit mir nicht fo rateplane bes Fraulein Moiffac verwiffen, was aus feinem fruberen gurudhaltend wie mit Ihnen. Gie geffen." Diener Beter Bouvier geworden ift mehrere Dale getommen, mich

lizei zu Rate?"

fel eines Madchens mit Ramen eben Simonne gelobt, und beinahe fich gleich nach Erledigung ber An-Rulie, die eine Rolle spielte, ober in denselben Worten." Die man zwingen wollte in der Un- "Frau Berthier ift allzu gutig hatte gurud. Dennoch, weit entfernt gelegenheit der Banknote von 500 gegen mich." Franken eine Rolle zu fpielen. Gie war in Frau de Roirecotes Dienst, das Vermögen dieser Damen ist?" jenige Anne Maries, drangte sich welchen sie verließ um bei Frau de "Ich weiß wenigstens die Höhe bie bobe ihm dieselbe öfter und öfter auf; er war in Frau de Roirecotes Dienst, welchen sie verließ um bei Frau de Plelan einzutreten. Sie blieb dort nur kurze Zeit. Ich habe an meine Schwester geschrieben, um sie zu fragen ob sie weiß, was aus ihr geworden ist. Wargarete sagte mir in ihrem lesten Brief, sie erinnere sich im Ramen Frau de Plelans auf ein Schreiben sür Amein Fräulein."

"Das macht mehr als eine Million swortet zu haben, welches von einer wortet zu haben, welches von einer Frau D. gekommen war, die an eine ganz nette Witgist ist?"

"Das macht mehr als eine Million sie, daß dies bestingen dieser Damen ist?"

"Das macht mehr als eine Million sie, daß dies gringen Wädchens versolgte ihn über- Wädchen eine ganz nette Witgist ist?"

"Ad weiß wenigstens die Höße ihm bieselbe öster und öster auf; er schieme zu sie ihm die entraum der letten süch ihm dieselbe öster und öster auf; er schieme zu sie ihm diese kim Benn Sie mir sagen, daß Grenkell, zu jeder Zeit; er schieme zu sie ihm die überall, zu jeder Zeit; er schieme zu sie ihm dien der Sounden sie wir sagen ob sie stun. Benn Sie sies tun. Benn Sie sine stun. Benn Sie sine sun ihm die sum mehr se seiden dien das Rauschen ihrer Schieme Reit das Rauschen ihres seidenen Rein Behre Gedanken so eine Arbeit; aber was er auch tun mochte, das lächelnde Antlit des jungen Rädchens versolgte ihn über- Rädchen eine große hinneigung

ver Rue Reuve-des-Capucines Ruero 22 wohnte. 3ch ließ fogleich bei ihr Erfundigungen einziehen. Julie mar in ber Tat in ihrem Lien. Dame fehr reich fein wird wenn fie fte gewesen; ift aber jest bei Frau ihren Brogeg gewinnt." E., Rue du Faubourg-Montmartre. Um nächsten Tag um ein Uhr 3ch ichrieb ihr, um fie zu ersuchen Hingelte Rarl bei Frau Berthier. in meinem Arbeitszimmer vorzuiprechen, und hoffe fie morgen oder wir fprechen, ohne einander ju ver

"Es icheint mir, es geht alles gut voran, Sprechen wir jest von etwas die "i" fegen. Diefe Damen haben abfolut unfahig fuhle, fich mit Un. Unberem, mein Berr. Bie gefallen großes Befallen an Ihnen; gemin-

Das ift furg. 3ch hatte gern et-

"Wenn Sie unbedingt meine per ftudiert, und tann Ihnen jede Mus. fonliche Unficht über jede diefer über das mas Sie mir da mitteilen. mich ju zwingen, dasfelbe mit eige Sie ichellte. Rach einigen Minu. Dies in einigen Borten; Frau Ber. rer Mutter fehr dantbar desmegen; ten fah er ein bezauberndes junges thier ift eine recht ehrbare und recht aber ich habe nicht die Abficht mich Madchen eintreten, das ihn anmutig gute Frau, und . . . ift eine fehr zu verheiraten."

"Sie halten fie alfo nicht für au-

dem alle guten Eigenschaften des

"Fügen Gie noch hingu, daß fie

"Mag fein: fie hat eine zu edle zu lieben?"

"Go hat fie Ihnen gefallen?" "Ja, mein Fraulein.

fleine Simonne fo fethe, und es freut wird von ihr ertoren ju merben. Bum brittenmal mar er Fraulein mich ungemein, daß fie Ihnen ge-Moiffac befuchen gegangen, Die fiel. Sagen Sie mir, wiffen Sie mehr begreife? Der Mann ben Si febnlichft wunichte auf bem Laufen was man von Ihnen in der Rue gludlich ichagen wurden, find Gie

von mir benten? Dag ich ein recht Boren Gie? ich weiß es." Die Angelegenheit ift alfo gar unscheinbarer, armer Advotat bin, nicht fo tlar und verftandlich ale wir der allen möglichen Gifer anwendet zuerft gemeint haben?" bemertte um die Bitwe und die Baife gu beiraten. verteidigen, und ber fein Befchaft,

> "Weiter nichts?" "Ich glaube wenigstens nicht."

"Sie tonnten fich täuschen. 3ch darüber." Seite der Frau Berthier. Ich tann fah diese Damen vor einigen Tagen; "Bie Sie wollen; aber ich bente baber, ohne die geringsten Gewis- und die Mutter, die nicht ganglich fo nicht, daß ich meine Meinung anfeneftrupel, alle meine Renntniffe, turgfichtig, fo hilflos ift ale Sie bern werbe.

"Ich habe nicht gefagt . .

"Aber Gie ließen es durchbliden.

ift mehrere Male gekommen, mich Bwei Tage später, als es notwen-zu besuchen; zu allererst dankte sie big war seine Klientinen wegen bes "Barum ziehen Sie nicht die Bo-gei zu Rate?" ... ihr einen Verteidiger verschafft Prozesses zu sehen, verspurte er in "Ich tat es, aber bis jest find ihre ich mag Ihnen nicht die Ausdrücke behagen, das er nie vorher empfin-Machforschungen erfolglos; bennoch wiederholen, beren fie fich bediente; ben hatte; er konnte eines Gefühles boffe ich ihm auf die Spur gu tom Sie wurden erroten; und merkwur- bes Zwanges nicht herr werben; anen. Sie erinnern fich ohne Zwei- dig, fie lobte Sie ebenfo, wie Sie er war tuhl, lintifch, fteif, und gog

"Ja, eine recht nette."

"Und bas fagt Ihnen nichts?" "Es fagt mir, bag biefe junge

"Und fie wird ihn gewinnen ?" "Ich hoffe es.

Ad glaube, mein lieber Freund ftehen. Da Sie nicht verftehen wollen, fo muß ich halt die Buntte auf nen Sie den Brogeg, fo ift Fraulein Simonne gang geneigt Ihnen die ich habe Die versprochen nur Dir Salite bes Bermogens anzubieten. welches Gie ihr erhalten merben."

"3ch fühle mich febr geschmeichelt Damen haben wollen, fo tann ich 3ch bin Fraulein Simonne und ih-

> "Diefe mag noch tommen." 3ch glaube nicht.

"Eigentlich nicht. Sie ift eine bag es ein Mittel ift, bas Glud 36-

3ch hoffe zu diesem Riele burch

Seien wir offen mit einander. "Richt im Beringften, mein Frau-

"Fräulein Berthier gefällt Ihnen

"Sie gefällt mir außerordentlich." mente nicht in den Sanden feiner fold ein richtiges Urteit, daß es Mutter in Ihnen eine folde Abnei. benutte ben erften freien Augenblid

"Sollten Sie irgend einen Matel entdedt haben? . . . Bas weiß ich? .. Etwas, das Sie hindern tonnte, Simonne andere ale von weitem

"Ich verfichere Ihnen, ich bin überzeugt, daß Gie fehr würdig ift die Frau eines braven Mannes gu werden, und ich werde jenen glud: "3ch bin entzudt. Ich liebe meine lich ichagen, der die Ehre haben

"Biffen Sie, daß ich Sie gar nicht felbft. Sie haben nur gu wollen "Bon mir! Run was foll man und Sie find am Biele, ich weiß es.

> "Fraulein, ich habe bie Ehre es Ihnen zu wiederholen, ich will nicht

> "Ich mag es nicht glauben. Sie find heute fehr ichlecht aufgelegt, ich nehme Ihre Antwort als nicht definitiv. Bir fprechen fpater wieder

"Gie werben doch tropbem ben Brozek führen?

"Gewiß, und mit noch mehr Gifer Befinnung mir gegenüber; nur

Beit des Bertaufes, welche ver- ganglich die Sorge ihrer Gelchafte merten laffen wollen; mehr als ein-"Besonders wenn man ju ben mitten in feiner Beschäftigung. "Es Sie eingestürmt: Das erfte Dal ner ben ich empfand nachdem ich lichen Begriffen wohl getan haben. einige Tage neben Unne-Marie ver- Seute erscheint die Frage in einem "Berteidigen Sie fich nur nicht. lebte, und bald werde ich die Bei-

bie Bifion Fraulein Berthiers ban-"Gie werben mohl miffen, mas nen gu tonnen wie feinerzeit bie-

all und beftanbig. Er fah baefelbe in feinen Buchern, in feinen Aften ob feine Mugen offen ober geichlof fen maren; ob er machte, ober ichlief fie war ftete ba, nahe bei ihm, ihm

"Dein Gott." iprach er gu fich bin ich benn ewig verurteilt bae Mid mir nabe zu feben ohne es greifen gu tonnen! Simonne mare Bermögen, eine brillante Stellung, Familie, beilige u. gejegnete Liebe alles mas mir mangelt um auf Er ben gludlich zu fein . . . Dein Gott,

ju dienen, mich Dir gang zu weihen Barum ließeft Du mir ein Berg in meiner Mannesbruft? Ift es um nen Sanden auf immer zu gerftoren? Rein, ich werbe nicht gurudtre-

ten, ich habe mich Dir geschentt; ich mache es nicht mehr rudgangig. Dh! wie bin ich feige und fcwach! Die geringfte Brufung wirft mich "Ueberlegen Sie, mein Freund, zu Boben, bas geringfte Leiden überwältigt mich . . . Stehe mir bei, oh, mein Bott! Silf mir."

Dennoch tonnte er trop all feiner Bemühungen diese Bedanten, melche er als Bersuchungen von sich wies, nicht los werden; fie tauchten mmer wieder auf, fie beherrichten hn, fie ließen ihn mahre Folter qualen erleiden. Er nahm endlich feine Buflucht zu einem Mittel, melches ihm ftete Erfolg brachte, felbft Erregt beren arme gute Frau in feinen größten Brufungen: er um fein Berg dem P. d'Aradon aus-"Rein, gewiß nicht; ich habe fie zuschütten. Er erzählte ihm alles pas er empfunden in Begug auf Traum, ben er leicht bemeiftert hatte. Dann teilte er ihm mit mas Fraulein Moiffac ihm im Bertrauen rzählt hatte. Erzählte ihm von seinen Rampfen die in feiner Geele tobten, zwischen ber Liebe gu Gi-monne welche er wider feinen Billen empfand, und dem Berfprechen

welches er Gott gemacht. Der Bater hörte ihm gebulbig gu, ftellte ihm einige Fragen welche er otwendig hielt um die Angelegenheit gründlich zu verfteben, und agte tann am Schluß: "Gie wollen meinen Rat hören in Bezug auf das was Sie tun follen?"

"Ja, mein Bater." "Run gut! Beiraten Gie."

"Gewiß! 3ch febe nicht ein, warum Sie den Vorschlag nicht annehmen follen ben man Ihnen macht er icheint mir in jeder Begiehung

Und mein Beruf?"

"Mein lieber Freund, Gie fegen twas als felbstverftändlich voraus was nie bestanden hat. Als Folge ines Aufenthaltes im Novigiate gu Saint-Acheul bachten Gie, Gott hatte Sie auf Diefen Beg geführt . . ein etwas sonderbarer Weg. — Es

ift mahr, Gott hat manchmal verbor sagte ich, Gott gestattete Ihren . . . provisorischen Eintritt in eines unserer Baufer, um Ihnen feinen Billen neigt, wie Gie gu benten. Aber gang anderen Lichte. Der Erfolg ift gewiß, wenn Sie ihn wollen, unt ber heftige Rampf ben Gie burch machen beweift die Tiefe ber Ge fühle welche Sie empfinden."

"Aber, mein Bater, ich verfprach

"Diese Bersprechungen, wie Sie wissen, find teine Berpflichtungen die Ihre Freiheit vernichten. Sie können Gott auch im Chestande die-

nen. Eine Familie driftlich erziehen ift gewiß Gott vortrefflich dienen."
"Ich versprach Ihnen in Allem zu gehorchen, mein Bater; ich werbe un mas Sie mir befehlen. Wenn

Wir wünschen unserer werten Kund. ichaft und allen unseren freunden

und Bekannten

Ein fröhliches Weihnachtsfest Viel Glück im Meuen Jahr!

Woell-Mainzer Co., Ltd. Münster, Sast. General Store

Wm. WICKEN,
HARNESS MAKER,
WATSON - - SASK.

Meinrad Bernhard

Minfter, Gast. Reparaturen aufs beste ausgeführt Niederlage für: McCormid, Deering u. John Deere

Mafchinerie, Brodville · Buggies, De Caval und Magnet

Cream-Separators.

Muftionierer.

Bevollmächtigter

21. S. Villa, Münfter, Gast.

L. Moritzer Humboldt, Sask. Oferde - Beschlagen

Schmiede-Alrbeiten eparatur von Mafchinen aller Sorten bestens besorgt. Bin Agent ber Codibut Bflüge, Drills, Engines, Nams Bagen, Frost&Boods heurechen, Mähmaschinen

Weihnachten ift nun gekommen!

Wie ware es mit einem Bictcola oder einem Edison-Phonograph?

G. R. WATSON, HUMBOLDT, SASK.

Brot aus Superior= und Prairie Rose=Mehl ist die vollkommenste Nahrung!



Es hat beinahe doppelt so viel Rährwert als Reis ober Kartoffel und ift zehnmal fo nahrhaft als ber gleiche Wert von Fleisch. 3m Bergleich mit Fisch oder Rafe und anderen gewöhnlichen Nahrungs mitteln liefert Brot nahezu doppelt

Ge ift auch billig, und beshalb gerabe biejenige Rahrung, bie eine glückliche und gefunde Familie schafft, und bie hohen Kosten der Lebenshaltung vollständig aus dem Wege räumt.

McNab Flour Mills, Ltd..

\$13.50 toftet ein Faß, mit 6Dbb. Quartflaschen oder 10 Dbb. Pints Sastatoon

erten Kund. n freunden

海海海海

nachtsfeit

en Jahr!

10., Ltd. inster, Sast.

mächtigter

Muftionierer.

Billa, Dünfter, Cast. Moritzer

umboldt, Sask. e = Beschlagen iede=Urbeiten

von Maschinen aller Sorten gt. Bin Agent ber Codibut 18, Engines, Abams Bagen, 08 Heurechen, Mähmaschinen

getommen!

en, folange die Borrate um Sie gut zu bedienen. &, zu richtigen Preisen. Edison=Phonograph?

DT, SASK.

Rose - Mehl Mahrung!

einahe doppelt so viel als Reis ober Kartoffel inmal so nahrhaft als Bert von Fleisch. Im it Fisch oder Kafe und vöhnlichen Nahrungs: rt Brot nahezu doppelt vert zum halben Preis ige Nahrung, die eine hohen Roften der Le-

HUMBOLDT,

in Faß, mit Quartflaschen Dbd. Pints

Beon, feine Entelin Theofilta, bas

fühlen, wenn Ihre Liebe zu bersel-ben Sie Ihre früheren Bersprechun-gen bereuen lätt, wenn Sie schließ-lich zu befürchten haben, in das Koster eine Sehnsucht nach den Freuden und Genüssen bieser Welt Greuben und bernn, bann tann ich mitgunehmen, nun, bann tann ich Ihnen ohne Zaubern fagen: Heira-ten Sie, Sie können und burfen es. ten Sie, Sie können und dürfen es. Ift dies bei Ihnen der Fall?"
"Ich glaube nicht. Die Gedanken, von denen ich Ihnen erzähle, versjelgen und quälen mich; aber dieselben erscheinen mir eher als eine Rrüfung, eine Rerfuchung, als ben die Unglücklichen mit entblößten rückhalten wollen. Brüfung, eine Berfuchung, als eine wahre Reigung; es scheint mir, baß,

Glauben abzufallen. einmal verheiratet, ich nach dem Schließlich ward der Roiafen fowiter? Er will uns hindern in religiösen Leben Sehnsucht haben Oberst des langen Harrens mude Gottes Haus ju gehen", sagte der rde; es tommt mir bor, als ob und befahl: "Beiticht fie!"

ich fühlte, daß wenn ich einmal alle Die Rücken wurden ihnen ent Plöglich ertont ein gewaltiges Fesieln gebrochen habe welche mich blöft und sie wurden der Reihe Tosen hinter ihnen. Es war der n die Belt tetten, alle beren nach gepeitscht, bis fie allesamt, Sturm, ber ben Balb erreicht hat. Freuden und Benuffe nicht bie ge- von Bergweiflung erfaßt, fich feibit Und der ftolge Forft beugt fich ach afte Leere in meinem Bergen in langen Reihen niederlegten und gend. "Benn es fich fo verhalt, fo marten Sie; laffen Sie Gott handeln. Beten Gie, und wenn ber Mugen- Dberft fturgte.

blid getommen fein wird, wird er Ihnen seinen Billen kund tun. Be- wurde von feche Rojaten fo fehr ge- ins Gesicht.
unruhigen Sie sich nicht länger. peitscht, daß die Fteischiegen in der Trangen auf der Steppe liegt ein chauen Sie es mit den Hugen eines tend im Schnee lag.

Chriften, und fprechen Gie gu bem Befährtin ift die Du mir ermählt haft, wenn es Dein Bille ift, daß Bemarterte.

fich mein Leben mit ihrem verbinpen ftarb er im Lagarett zu Siedlee. pern gefrorene Tranen hangen. bet, fo bin ich bereit Dir gu gehorchen. Benn Du mich aber gu Er blieb tatholijch.

einem höheren Berufe beftimmt haft, Mis fie Theofilta zu peitschen be Sie an Ihre Arbeit, erfüllen Ihre und fußte ihre Gufe . .

Mis die Rojaten weg waren, pil die zwei ftillen Toten. Bflichten, geben überall bin mo bie Bflicht Gie ruft, ohne fich abzuwen- gerte Gelet mit feiner Enfelin nach en, ohne rechts oder links zu ichau-Warichau zur fatholischen Rirche, en. Bor Ihren Augen nur ein Biel: Gott um Bergebung für ben Abfall ben Billen Gottes ju befolgen mas angufichen. Geit fie mit Gott aus er auch fein mag. Berfen Gie fich gefohnt, wandern fie jedes Bahr gu hung wie ein Rind in die Urme feis fchau. Der Alte fennt einen Beg, Sorge: Bott wird Sie borthin fuh. fondern überhaupt feinem menich

lichen Wesen begegnet. Dicht vor Warschau liegt eine alte

ren, mo er Gie haben will."

Fortfegung folgt.

Stille Märtyrer.

Eine Weihnachtsergählung

Ein schmaler Pfab schlängelt fich

neewolken von den Bäumen.

lich und überzeugend. bort an. Der Greis flopft ans Fenburch meilenweiten Bald. Gebeugt herab, und ber Bind ichuttelt gange de und hört fie Beichte. Dann be

Sand haftet ber in feinen alten Gure Feinde wie Euch felbit!"

nd hustet, aber er bleibt nicht ste- fern . . .

hier und ba ragen verdorrte Blu von einer "feelischen Dobilm

Bott. Gie widersetten fich, vom Atem froct in der Bruft.

Greis mit adzender Stimme

ben Runtenhieben preisgaben, bis Dann wirft der henlende Better geon, Felet's Cohn, fich mit ge- fturm fich gewaltsam auf Die beiben ballten Fäuften auf den Rofaten Banderer, jagt durch ihre Rleider, und peitscht ihnen Schnee- und Gis-Da brach es erst recht los. Leon iplitter, scharf wie Glasscherben,

Menn das Bilbnis Diefes jungen Luft herumflogen, und der Rofaten- großer Stein. Die Racht ift berab Maddens wiederum bor Ihnen er- Dberft ftieg ibm feine Sporen tief gefunten, der Sturm beult obne in den wunden Rucen, als er blu-fteigt, vertreiben Sie es nicht; be- in den wunden Rucen, als er blu-in ben Augen Sie es mit den Augen eines tend im Schnee lag. Unterlaß. Janu leuch-für einen Augenblick. Dann leuch-"Willft bu unterichreiben, bu tet taltes, bleiches Mondlicht über eiland: "D mein Gott, wenn es die Sund?" brullte er wutidnaubend. Die Ginode und ichimmert geifter "Rein, nein, nein!" achzte ber haft auf zwei an ben Stein gelehnte Und mit dem Rein auf den Lip gebrochenen Augen, an deren Bim

Mis das Morgenrot flammend am himmel emporfteigt, herricht fo entferne von meinen Gedanten gannen, mar des alten Telet Biber wieder Stille über ber weiten Dies liebliche Bild; geftatte nicht, ftandstraft gebrochen. Er unter Steppe: Rur bann und wann fegt bag eine Kreatur, fo ichon und rein ichrieb für fich und feine Entelin, ein Windhauch Schneewolten von ie auch fein mag, in einem Bergen und nahm ben faliden Glauben an, ben Baumen, Die wie ber Rauch ierricht, bas Dir geharen follte." Er gitterte wie Efpenland, er froch eines unfichtbaren Dfens in ber Dann, mein lieber Frefind, geben im Staube por ben Mostowitern Luft ichmeben, und fich bann wie ein weißes Rleid niederfenten auf

> Den letten Brug rom Gatten und Dater.

Bei Berdun fiel an ber Spite in die Arme der göttlichen Borfe- den Hauptsesten heimlich nach War seiner Truppen der französische 3a ten Mesopotamien Argentiens, besbung wie ein Kind in die Arme seis schau. Der Alte kennt einen Weg, ger - Kommandant Oberstleutnant trägt der Schaden, den Trockenheit ner Mutter, und feien Gie ohne wo man nicht nur teinem Rofaten, Driant. Gine beutiche Fran, beren und Beufchreden angerichtet haben, Sohn bem Oberften als Wegner ge- 65% genüberftand, ichrieb ber Frau Dri-Rirche, beren Briefter ein Berg voll Offizier in volltommen achtungstiefen Erbarmens für die leidende voller Beife und mit aller Sorgfalt und irrende Menichheit hat. Seine bestattet worden fei, daß ihm Die Rede tlingt milbe und fanft, troft- beutschen Soldaten ein ichones Bur Rachtzeit langen fie ftete ben. Rachfolgend eine Stelle aus Cordoba noch nie eine fo anhaltenunter ber Laft ber Schneemaffen fter und fluftert etwas. Gleich ba- mich, Die Berficherung meines tiefen Jahr. Bas Die Trodenheit übrig hangt bas Gezweig ber uralten rauf ericheint ber Briefter, führt fie Beileibes bemjenigen meines Gob- ließ, verzehrten bie Beuichreden. Tannen tief über ben Baldweg burch eine Seitenpforte in die Rir nes beigufügen. Mein Sohn lagt gen fie auf ben Anien vor dem Areus Driant ein Medaillon aus brei tlei ber Ramp befindet. Das Bieh Todesichmeigen herricht, dumpfe bis jum Morgengrauen, um dann nen Bergen gefunden, welches er ftirbt den hungertod; die Roloniften gu tommunigieren. Und bevor fie am Salfe trug. Man halt es gu haben tein Geld, um fich bas tag-Den Balbweg entlang wandert wieder gehen, icharft ber Mann Ihrer Berfügung. Benn Gie wol-ein greifer Bauer mit seiner Entel- Gottes ihnen stets dasselbe Gebot len, tonnte ich es durch Frau Barotochter. Den Knotenstod in der ein: "Liebet Eure Feinde! Liebet nin Glut-Ruchti in Solothurn 36 nen gutommen laffen, welche bie hand haftet der in seinen alten Gure zeinde ible Sonne aufgest und Schafspelz gehüllte Greis mit grobe Schafspelz gehüllte Greis mit grobe Schafspelz gehüllte weres mit grobe Schafspelz gehüllte vorwärts. Er keucht bie Stadt erwacht, sind sie bereits len zu übersenden. Auf einem Stüd der Rette steht auf Goldgrund An vielen anderen Orien wird das

de Andre erwacht, sind sie de Andre erwacht, sind sie derichten vorwärts. Er teigh mit bustet, aber er bleicht nicht ichen, ohwohl sein gebengtete Gelicht mit Schweit ist.

Das Wädden stapft mit seinen Schweit ist.

Das Wädden stapft mit seinen Kichen, ohwohl sein vorwärts.

Das Wädden stapft mit seinen Kichen, lewach sie in großen Stiefeln sied.

Lau begannt ber Badd ich au lichten, lexik in gefter an lichten, in des Erothe deut, mit der kichen, lexik in gefter an lichten, in des Erothe deut, sied, soweit das Luch siesen der eine kichen, lexik in gefter an lichten, werd gesten der eine deutsche der Ern, werde Bern, der eine Begann wirde der bei Baumwipseln glimmende Wendrot und eilen noch sieder der ein und in vorwärte.

Bier ganze Tage sind sie bereits won den Angeren der eine Baumwipseln glimmende Wendrot der eine und werder der ein und sieden der eine gerachet, habet nach und werden der ein der der eine gerachet, habet nach und werden der ein der der der eine gerachet, habet nach und werden der eine Gentral werden der ein der der eine Gentral werden der sieden der eine Gentral werden der eine Gentral gestellt der eine Gentral gene matsen.

Der alle Zeit hate sein Grundlich er eine Kirchen der eine Gentral gene der eine Gentral gene Geden der eine Geden der g

Schneibend pfeift und heult ber einem "wirtschaftlichen Generalftab" Bind, immer wilder, fturmifcher. und "wirticaftlichen Richtungen" Da erichien in einer Binternacht menitengel aus bem Schnee und Die Sprache ber Solbaten felber in Regiment Rojafen. In der ichwanten traurig bin und ber, ale ftrost naturlich von militarifchen chneibenden Ralte wurden die Ben Dauere fie bas Dabden, als riefen Bilbern. Da beigen nichtgefüllte te aus ihren Behaufungen hinaus fie ihm zu: "Hute dich! Hute dich!" Gis- und schneichimmernde Di- "Ausbläser"; das Bort "lappen" umlagerten die Rosafen ihre Hute. Gis- und schneichimmernde Di- "Ausbläser"; das Bort "lappen" umlagerten die Rosafen ihre Hute. ichlachteten ihr Bieh, raubten und fich in ihren Gewändern feft, gleich Art ausdrücken; man "fappt fich in plunderten. Drei Tage lang ftan barmbergigen Sanden, Die fie gu Rubestellung, auf Urlaub". Der Soldat "nimmt Dedung ober volle Sauptern draufen auf den ichnee Die Stiefeln find beiden durch Dedung", "nimmt Stellung", wenn bebectten gelbern und beteten gu nagt, die Guffe erstarrt, und der er ichlafen geht. Ein ftruppiger Nauben abzufalien.

** Mert in der Bruft.

** Mert ift ein "Drahverhau", "und was dergleichen anschaulicher Bertowiter? Er will uns hindern in gleiche mehr sind.

Die Ernte in Urgentinien.

Da die Spetulanten jeben Winter Die Getreibepreife unter bem Bor wand gu bruden fuchen, baß jest bald die argentinische Ernte auf ben Beltmartt tomme, fo bringen wir nachstehend in Rurge ben Erntebericht, ben ber treffliche "Argentinifche Boltefreund" von Bueuos Mires am 11. Rovember veröffentlicht. Mus demfelben geht hervor, baß heuer die Ernte in Argentinien, bem Beigenlande Gudameritas, febr armfelig ift.

"Der augenblidliche Stand ber Saaten in Argentinien ift feines. mege befriedigend.) Rur die Broving Buenos Mires ift im Guben und Beften mit einer guten Ernte erstarrte Saupter mit weit offenen, begludt. Das gange übrige Land geht gemiffermaßen leer aus. 3m Durchichnitt tann man fagen, bog in ber Proving Buenos Mires 30%

ber Befamternte verloren gingen. Schlimmer fteht die Sache in ber Proving Canta Fe. Sier haben Trodenheit und Beufdreden gu fammengewirtt. 3m Allgemeinen tann man ben Musfall ber Ernte auf 60% ichagen. Aber nicht nur Die Ernte ift bier verloren, auch die Biehaucht leibet außerordentlichen Schaden.

In Cordoba ift, ber Schaben wie in Santa Fe und die Lage ber Bauern ift eine abnliche.

In Entre Rios, bem vielgerühm-

Die Bampa hat ungefähr basfelant, daß ber gefallene frangofifche be Schidfal wie Entre Rios. Auch hier ift ein Ausfall von 65% gu ber-

In ihrer Ausgabe vom 18. Rov. berichtet biefelbe Beitung : "Geit Grab gegraben und geschmudt has 40 Jahren hat man in ber Proving bem ichonen Briefe: "Ich beeile be Trodenheit erlebt wie biefes Bizegouverneur Dr. Borba ichilbert Ihnen fagen, man habe bei herrn ben troftlofen Buftand, in dem fich liche Brot zu taufen. Biele haben Die gange Ernte verloren, nicht einmal bas Saatgut bleibt ihnen gur Feibbeftellung im nachften Jahre.

STATE OF THE PARTY Ein fröhliches Weihnachtsfest und Blückliches Meues Jahr wünscht allen feinen werten Kunden

E. Hoffman

Münfter, Sast.



ford Couring Car für 1917 \$545.00

Wir verfaufen ford Cars gur Winterszeit gerade fo gut wie gu irgend einer anderen Jahreszeit, benn ein "ford" fürchtet nicht Schnee, Eis, oder holperige, ichlüpfrige Wege, wenn man es benuten muß.

Während die größeren, ichmereren Wagen alle in gutem Winterquartier auf den frühling warten muffen, fteht die ford Couring Car für volle zwölf Monate ju Diensten, 365 Cage im Jahre. Dies ift ein Dorteil ben Sie beim Untauf nicht überfeben durfen.

Maden Sie jett Ihre Musmahl von unferen neuen

"ford". Dertäufer 3. 6. Doerger Bumboldt, Sast.



TRAPPERS Graielt "Mehr Gelb"

A. B. SHUBERT, Inc. 25-27 WEST AUSTIN AVE.

Allgemeiner Ausverkauf von Weinen und Likören

THE WESTERN WINE HOUSE

76 Higgins Ave. H. Steinkopf Winnipeg, Man. Breife für Castathewan und Alberta.

Bier, beste Sorte, 8 Gallonen Faß \$3.00 Bortwein, per Gallone \$1.50 u. \$2.25 Scotch Whisty für jebes 4 Gall. Bierlag find \$1.00, für jebes 8 Gall. Baß \$2,90 hinangufüger Bei größeren Bestellungen ein entsprechenbes Weichent.

Bur Beachtung: Bei Weinen wird 20c per Gallone ertra als gegssteuer erhoben. Jedes (Vallonengefaß wird mit 15c, jedes gallonenfaß mit \$1.25, jedes 10 (Vallonenfaß mit \$1.50 berechnet. Bei Bestellungen nach Sastatch wan wird ber ganze Betrag im Boraus verlangt.

\$\$\$\$\$\$\$\$\$ \$ \$\$\$\$\$\$ Weihnachten ift jetzt da, und die humboldt Eandy Kitchen macht täglich

frische Candies. Diesmal haben wir einen größeren und reichhaltigeren Dorrat denn jemals in hausgemachten Candies, erfitlaffigen Schotolaben, feinften Schotolabeichachteln (jede einzelne munderbar und garantiert), besten grüchten, Muffen, Zigarren, Zigaretten, Cabat, Weihnachtsstrumpfen zc.

Beben Sie gur Sumboldt Candy Kitchen fürs Befte u. geinfte, Livingtione Etr. Gegenüber Brufers Caben humbolbt, Cast. \$

Karl Titcher, Cattler, Humboldt — Main Str. Sonth. ST. LOUIS

Pferbegeschirre aller Art ftets vor atig. Reparaturen werben aufs Beste besorgt. Rarl Titcher.



frei auf die Station Meota abgeliefert. Behabitung im Boraas zu machen. Man bittet
bei Bestellungen den Brief mit lateinischen Buchitaden zu dieretben, nicht mit deutsischen Buchitaden zu dieretben, nicht mit deutsischen Boraus "zahlung der Frocht bet allen Sendungen - ach ihren Etaiopen. Man legalso die Bora Fracht bei Bestellungen nach Bunten an diesen Linien bet. Man abresisete : Jeve Baul Esquirol, Jadsis Late, Sast.



ein heim für fielle suchende Mädchen allein reisende Da men und Familien Der St. Raphaels Berein für Ein- und Auswanderer erreit

Qunfer und Wirr

Leo . haus

1.O.G.D. St. Peters Bote.

Der St. Beters Bote wird von den Benebiftiner-Batern der St. Beters Abtei gu Münfter, Sastatcheman, Canada, beransgegeben. Er fostet bei Borausbegabtung: \$2 00 per Jahr, \$1.00 für sechs Monate, 50c für brei Monate, Einzelnummern 5c

Rorrespondengen, Angeigen, ober Menberung ftebenber Angeigen, sollten fpateftens Samstag mittags eintreffen, falls fie Aufnahme in ber folg. Rummer finden follen. Brobe - Rummern werben, wenn verlangt, frei verfandt.

Bei Menberung ber Abreffe gebe man fomoh! bie nene als auch bie alte Abreffe an. Belber ichide man nur durch registrierte Briefe, Boft- ober Expreß . Anweifungen (Money Orders). Gelbanweifungen follten auf Dinen fter ausgestellt werben.

Mile für die Betting bestimmten Briefe abreffiere man.

ST. PETERS BOTE, Muenster, Sask., Canada.

DM Renjahr.

M Benovefa, Jungf.

8 Beil. Drei Ronige

)F Telesphorus

8 Lucian, Pr

M Severin, A.

M Agathon, P.

P Artadius, Dt.

8 Gottfried, A.

DS Hilarius B

M Baul, Ginf.

D'Marzell, B.

F Ranut, Rg.

M Bingeng, Dt.

M Timotheus, B.

F Bolytarp, Dt.

8 Julian, B.

Bauli Betehrung

8 30h. Chryfoftomus

M Franz v. Sales) D Wartina, J.

M Betrus Rolast.

D Raymund

De Manes, 3.

D Bet. St. 3. R

8 Fabian u. Gebaft.

M Anton, A.

D Julian, M

D Higin, B

Kirchenkalender.

916 Movember 1916	1916 Dezember 1916
1)M Geft Aller Beiligen	1 F Edmund u. Gen.
2)D Mller Geelen	28 Bibiana, 3gf. u. D.
3) F Malachias, Bichof	38 Frg. Xaver, Lugius
4)8 Karl Borromäus	4M Barbara, Igf. u.M.
5)8 Bacharias	(5)D Sabbas, Abt
6)M Leonardus, Ginfd.	6M Ritolaus v. Myra
7)D Engelbert, B.u.W.	7D Umbrofius, Ergb.
BM 4 getronte Bruber	BP Maria Empfängnie
D Theod. Tico, M. 3	98 Leofadia, 3gf. 3
OF Undreas Avellinus	108 Meldiades, B., M.
DS Martinus, Bischof	11)M Tamajus, Papft
28 Schutfest Maria	120 Synefius, Martyr.
3M Dibatus, Bet.	13M Jodotus, Briefter
DD Elifabeth Bona	140 Undreas Bobola
5M Leopold, Markgrat	15 F Florentinus, Brft.
6D Edmund, Bet.	168 Abelheid, Raiferin
DF Greg. Thaumat. C	178 Lazarus, Bifchof &
88 Maximus, Bischof	18M Maria Erwartung
98 Elifabetha, Grafin	190 Remefius, Martyr.
OM Felix von Balois	20M Quat. Chriftian 3
D Maria Opferung	21)D Thomas, Apostel
M Cacilia, Ingf.u.DR.	(22) F Beno, Martyr.
3D Riemens, B. u. M.	238 Vittoria, 3gf. 🐃
AF Johannes v. Kreuz	248 Abam und Eva
S Ratharina, M. 👛	25M Beiliger Chrifttag
88 Ronrad, Bischof	260 Stephanus, Diaton
M Leonard v. P. M.	20M Johannes, Apoftel
BD Softhenes, Mart.	280 Unschuldige Rinder
M Saturnin, B.u.W.	29F Thomas Becket, M.
OD Andreas, Apostel	308 David, König
	318 Sylvefter, Papft)
MAR MENERAL MENERAL MENERAL	
Cin make all a	

#3#3#3#3#3#3#3#3# Ein recht glückliches u. gesegnetes Neues Jahr wünfdit ber St. Peters Bote allen feinen Cefern, freunden und Bonnern. Er dantt ihnen allen fur das bisher bewiefene Wohlwoilen von gangem Bergen, und bittet bas neugeborene Chriftfindlein, fie alle mit feinen foftlichften Baben fur Zeit und Ewigfeit zu begluden. Bugleich ladet er fie ein, ihr Gebet mit dem des Beiligen Daters und der gangen Kirche gu vereinen, damit der neugeborene friedenskönig aus den herzen der Menfchen alle Selbstfucht, Reid, Eifersucht und haß verbanne, damit fie geneigt werden, der armen unter der Beifel des fcredlichften aller Kriege feufzenden Menfchheit das toftlichfte aller irdifchen Buter, den frieden und die Eintracht, wieder gu geben, und fo das Jahr 1917 für die gange Menfchheit werde

Ein recht glückliches u. gefegnetes Meues Jahr!

CONTRACTOR OF THE SECOND CONTRACTOR OF THE SEC nachfter Boche, ift biergulande ein Lawrence, brannte am vergangegebotener Feiertag. Das gleiche nen Freitag famt ber bifchoflichen gilt vom gefte ber Beiligen Drei Bohnung und bem Schwesterntlo-Ronige am Samftag nachfter Boche fter nieder, wobei eine Schwefter (6. Januar). Jeber tatholifche bas Leben verlor. Das Feuer ent-Chrift muß fich an Diefen Tagen ftand burch Explosion eines Gafound der bl. Deffe beimohnen.

Dieje Regiftrierung findet unter ber Autoritat bes "Bar Meafures Act" Uim fand eine Gemeinbeberfammbag wer fich weigere einer unter zweiten Rirche im unteren Stabt. Diefem "Act" erlaffenen Dagregel Folge ju leiften, ichmeren Strafen Der Grund murbe por einigen Jah-(bie gu ! Jahr Buchthaus) verfalle. ren getauft, und die Rirche foll im Gray ben Pferdebieb Aleg. Abams, ber Lefern, Die folde Rarten zugestellt Der Blan fieht ein Kombinationsbetommen, Die Gache nicht gu ver- gebaube mit vier Schulgimmern im nachlaffigen, um nicht etwa fich bo. unteren Stodwert vor. fen Scherereien auszuseten. Die Bu beantwortenden Fragen finden fich in beutscher Sprache auf Seite 5 Rem Bebforo tam Die 30jahrige diefer Ausgabe. Diefe Regiftration hat mit Zwangeretrutierung phia in ben Flammen um, zwei nichte gu tun. Gine Zwangeretrutierung icheint überhaupt in biefem Lande ausgeschloffen, seitdem los aus dem brennenden Gebäude es fich in Muftralien zeigte, bag eine gebracht. solche Magregel gar schwer einzu-

Kirchliches.

Das Renjahrefeft, am Montag lifthen Bitare bes Golfe von St. bon fnechtlicher Arbeit enthalten linbehaltere in ber bifchöflichen Bohnung.

Die Regiftration fur den fogenann- Croot fton, Minn. Der

teil einstimmig beschloffen murbe.

Fall River, Daff. Bei einem bettlägerige Schwefter DR. Geraandere Schwestern wurden bom Rauch überwältigt und befinnungs-

St. Cloub, Minn. Der hochm P. Meinulf, O.S B.., von St. martan, welcher von einem beim Fallen auf bemielben von Sfarrhause zur benselben herstellen. Humboldt Kirche erlittenen Beinbruch geheilt Candy Ritchen.

Im 16. Dezember wurde hier die Gehen immer noch einen inneren P. Deinulf, O.S B.,, bon St. Martin,

Lancafter Spalding wird in Beoria Boges". Bu haben in der hum. Anstande voll und gang zu würdigen ein Monument erhalten. Richt nur boldt Candy Ritchen. Beoria will feinem größten Ehrenburger den Boll feiner hochachtung Agricultural Societh ihre jahrliche Ber- Der Gt. Beters Bote bankt herzlich das barbringen, fondern bas gange ta- jamulung ab, in der befannt gegeben jur und wunscht auch allen feinen verefr-1917 Januar 1917 burger den Boll feiner Sochachtung tholifche Bolt von Illinois.

Berr Bifchof Folen hat am 20. Deg. \$59.23 befigt. Die Beamten für bas fein 60-jähriges Briefterjubilaum tommenbe Jahr find: Ehrenprafibent:

Lafanette gemeldet wird, ift ber Be- Albert Smith, Bec. Treaf. G.R. Bairb, Direttoren D. B. Andreafen, 3. G. Dor-P. Bonaventura hammer, O. P. M., ger, E. S. Beggs, J. T. Richardson, beforgniserregend.

Rem Drieans, La. 29. Rov. ftarb im Alter von 85 3ah. Beier Raum, G. D. Sastamp. 3no Q. ren ber hochw'fte Migr. C.M. Frain. Sechzig Jahre lang hat er Gott im &. 3. Saufer, Albert Rienlen. Briefterftande gedient, gehörte 45 Jahre lang ber Ergbiogefe Rem Rochefter, Minn., angetreten, um bort-Orleans an und war 34 Jahre lang felbft Beilung für feine angegriffene Be-Bfarrer ber Rirche U. L. Frau vom Beiligften Bergen.

Butler, S.J., bas altefte Mitglied falfcht fein. Ihr tonnt folden bebes Jesuiten-Ordens im Guden, ift, tommen in ber Sumboldt Canby 88 Jahre alt, in Macon geftorben. Ritchen.

Bittsburg, Ba. Der hochm Ridert, ber nach Jeanette tam. -P. R. Barrett von Jeanette ift fei- laufen ner angegriffenen Gefnnbheit halber nach Colorado entfendet worden Rach Monte Cafino bei Covingto tam P. Diobeftus Birtner anitelle von P. Emeran, ber erfrantt ift. Die neue St. Caciliatirche in Bibit nen, welche bon dem Benedittinerpater F. X. Tragler paftoriert wird, wurde am 27. Nov. vom hochw'ften Erzabt Leander Schnerr eingeweiht.

Rem Dort. Um 8. Dez. feierte ber hochw. Brieftergreis Rev. Bater Glias F. Schauer, C.SS.R., bas bia-mantene Jubilaum feiner Ordensprofeß. Der hochw. Jubilar, ber bas 84. Lebensjahr zurückgelegt, gelebrierte in ber Rirche vom Allerheiligsten Erlöser in New York ein feierliches Umt.

Danila. Der hochw'fte Bifcho Maurice Foley murbe vom Beiligen Bater nach ber Diözese Bamboanga verset; zu seinem Rachfolger in Tuguegaro ift ber seitherige Pfar rer von Lawag, ber Hauptstadt ber mählt. Die übrigen 5 Councillors wur-Brovinz Ilocos Norte, hochw. Ma- ben burch Affiamation gewählt. riano Bazis, ernannt worden.

Dentschland. In Baben Baden ift am 6. Nov. Bralat Dr. Frang, ein hochangesehener Gelehr ter, ber im In- und Ausland gleich hohes Unfeben genoß, geftorben.

St. Peters Rolonie.

hochw'fte fr. Bifchof Corbett voll- Landlichen Municipalität von Bolverin Woche statt. Durch die Postmeister zog Dieser Tage die Beihe des fur das Jahr 1917 find: Reeve Lievel werden die auszufüllenden Karten neuen Schwesternhauses in Red ihn Thomas. Councillors: Div. 1. 2.3. und die Couverte für portofreie Bate Falls. Dasselbe ift vollständig Scott; Div. 2 D. Armatage; Div. Einsendung der Antworten den modern eingerichtet und toftete B. L. Bilfon; Div. 4 B. L. Gall; in Div. 5 war feine Bahl: Div. 6 98. % St. Baul, Minn. In Rem Brundoll. Das Sagelverficherungene ftatt Die Gefehlundigen behaupten, lung ftatt, worin ber Bau einer men angenommen. Für Die Abichaffung bengefet wurde mit 93 gegen 77 Stimber Regierungeschanthaufer murben 147 Stimmen abgegeben, bagegen 64.

Bir raten daber unfern mannlichen tommenden Jahr errichtet werden. bereits brei Jahre wegen bes gleichen Bergehens im Buchthause zu Prince Albert und zwei Sahre in Alberta abge feffen hat. Bei Colrnfay hat Abame ein Bferb, Buggy und Gefchirr von Brande des Berg Jefu-Rlofters in Berrn Bronfon gestohlen und in Cubworth von bem Farmer C. C. Roberts ein Bfert, Democrat nebft Befchirr, ein Piere, Democrat nebe Gefigier, Deden zc. In humbolbt versuchte ber Dieb bie Bferbe und Gefchirre billig gu erfaufen, wurde aber babei vom Arme

Des Befeges erreicht und feftge Sumbolbt. Canby ift unfere Bare, und unfere einzige Beschäftigung, folden zu machen und zu bertaufen; tommt und febt, wie wir

Cloud begeben, wo er fich acatlicher gegrundet mit folgenden Beamten : Ed. für ben Betereboten, 40c für brei Be-Behandlung unterstellen wird.
La Croffe, Bis. Rabe Durand errichten die Oblatenpatres von der Unbestedten Empfängnis und Bm. Tonn, Direttoren. Die projet- bilbden und \$2.00 für die Missionen in ein neues Missionshaus, das den tierte Linie wird von humboldt aus Indien. Gleichzeitig möchte ich die Ge-Ramen Maria hilf Missionshaus zwei Meilen gegen Besten lanfen und legenheit benützen, dem hochw. Redakteur führen wird und als dessen erster bann nach Norden bis zum Waldsee, bes lieben Boten frohe Beihnachten und Rettor ber hochw. P. Joseph Laufer, und mit ben in bortiger Gegend wohnen ein gludfeliges, nenes Jahr zu wunfchen, ber bisher Bfarrer in Artanfaw, ben Farmers bie Berbinbung herstellen. Gw. hochwurden mogen verfichert fein, Bis., war, ernannt wurde. Rach Gleich im Fruhjahr hofft man die Linie Dag meine Familie und ich bas regite

Detroit, Dich. Der hochw'fte Fugen fieht und einen Barbeftand von gludjeliges neues Sahr. R. M. Telfer, Brafibent M. Q. Maclean, Ft. Banne, 3nd. Wie aus 1. Bigeprafibent S. Mycod, 2. Bigepraf. D. Ropp, D. Allen, Rid Therres, 21. Um moeller, G. R. Batfon, 3. 28. Burton, Brandon, 28. F. Brundell, Sarry Ford,

> - Berr C. Brufer bat eine Reife nach jundheit zu suchen.

- Um nahrhaft zu fein, foll Can-Savannah, Ba. Rev. I. B. by immer frifch, rein und unver-- Berr Beter Burton nebft Gattin

Benedittinerpater Candidus Cichen- ift von feiner hochzeitsreise nach ber laub ift nach St. Mary's, Ba., ver- pagififcen Rufte wieber gurugetehrt. - Bum Unterhalt bes St. Elifabeth

Sofpitals find folgende Beitrage einge-Fred Beiers 5.00 Sp. Beiere 5.00

Fran Rath. Beiers 2.00

1 00 Benbel. Feift, Rem Ufford, bat in ber St. Jojephs Rolonie \$23.00 für bas Spital gesammelt. Diefem, fowie allen übrigen Bohltatern rufen hiermit bie ehrm. Schweftern ber hl. Glifabeth ein ansendfaches Bergelt's Gott entgegen ind wünschen ihnen frohliche Beihnachten und ein gludjeliges neues Jahr.

Lenora Lafe. Das Refultat ber Munizipalmahlen in ber R. Munizipa= litat von Late Lenore Ro. 399 ift wie folgt: Für bie Abichaffung ber "Dispen-faries" murben 81 Stimmen abgegeben, gegen 67. Nicht weniger als 30 Stimmzettel wurden von ben Bahlern verborben. Bei ber Bahl für Reeve erhielt J. Aubin 41 Stimmen, R. 2B. Sull 32, G. E. June 69 und M. Brobahl 29. In Divifion 2 murbe 3. Sullivan ge-

Carmel. Maschen verlangt ür allgemeine Bausarbeit. A. 3. Borget, Carmel, Gast.

Dana. Bum Bucher-Revifor in ber Bandl. Munizipalität von Bagne murbe für bas Jahr 1917 Berr D. Mowat rnanut. Für Div. 4 murbe Berr Jof. Sutmacher als Mitglied ber Rate por eichlagen und fein Rame an bas Depar-Mile übrigen Rate wurden burch Attla- Diffions = Rorrefpondeng.

Brnno. Dem füblich bon bier Sechelt, B. C., 22. Deg. 1916. wohnenden herrn M. Fleischhader wurd am Beihnachtsabend auf ber fubweftlic von humbolbt gelegenen Farm bes herrn John bing ein fraftiger Stamm-

St. D & walb. Um 17. Dez. wurbe hier das Töchterlein der Familie Fred Hinderks auf die Namen Germana Eli-

- Am 15. Dez. war ber hochw. Bater Cafimir bier bei bem bochw. P. Bernarb

M ün ft e r. Gin herr aus Titanic, Sast., verlangt bas Urteil bes St. Be-ters Bote über ben Roman "Quo vabis". Diefer Roman ift nicht gang einwanbfrei Berichiebene Stellen tonnen für auftöhie erflart werben, befonbers für junge Lent bie nicht charafterfeft finb. Es gibt jebod expurgierte Ausgaben biefes Romans bie wohl recht finb.

- Bur bas BBaifenhaus liefen ein \$2.00 bon einem Berrn aus But \$5.00 von einem herrn aus Deunfter besgleichen \$1.00 für ben hochw. F

Egenulf, O.M.I. Bergelt's Gott!

— Ein herr aus Morben, Man., ichreibt ben Bote: "Einliegend finden Sie \$5.00 in Postanweisung, welche Sie Senen Islands. Quebec. ift, aber immer noch einen inneren Die hiefige Rathebrale bes apofto- Schmerz verfpurt, hat fich nach St. Humbolbt Lanbliche Telephongefellschaft bitte wie folgt verwenden wollen: \$2.00

Intereffe am Bohlergeben bes St. Be-- Mis Beihnachtegeschent wird ters Boten nehmen und Em. Sochwar-Beoria, II. Der fürglich ver- nichts größere Anertennung finden, ben raftlose und aufreibende Arbeit im ftorbene hochw'ite Erzbischof John als eine unserer "Fancy Chocolate Dienfte ber beuschtatholischen Preffe im wiffen." Alebuliche Schreiben liefen in - Um 16. Dez. hielt bie humbolbt ben letten Tagen in großer Bahl ein. wurde, daß ber Berein jest auf guten ien Lefern und Freunden ein recht

Kathol. Waisenhaus.

Brince Albert, ben 19. Dez. 1916. Geehrte Lefer !

Die Beihnachtstage find beftimmt, unseren Bergen Frieden und Freude gu bringen, einen fleinen Borgechmad jener Wonne die unfer mar tet im Jenfeits. Leiber werden wohl die Beihnachtsfreuden für manchen recht mager ausfallen, befonbers in diesem Jahre, wo alles so teuer ift und fogar an manchen Stellen Not herrscht. Bom Farmer aber heißt es in diefem Jahre, bay er ber Ronig des Landes ift. Unfere deutschen Landleute stehen sich pohl am beften in diefem Jahre. Die Ernte war zwar nicht fo reichlich wie im vorigen Jahre, boch hat der hohe Preis den Mangel mehr alserfest. Dantbarteit ift eine schöne Tugend, und wohl geeignet, uns das Berg Gottes geneigt zu machen. , Bib und es wird bir wiebergege ben werben" ift bie Regel bes Chriftentums. Gib ben Armen, ben Stellvertretern Gottes, und Bott wird es dir reichlich guruder-

Unter biefe Armen gable ich woh mit Recht die 71 Rinder, die wir gur Beit hier beherbergen. Bon euch hängt es teilweife ab, biefen armen Rindern die Bobitat einer driftlichen Erziehung zu verschaffen. Gedenket der Anstalt, wenn ihr die Lifte derer auffest, die ihr mit ei-nem kleinen Geschenke beglücken wollt. Ich brauche wohl nicht zu bemerten, daß irgend etwas will-

Beihnachten und Reujahr bieten benfalls eine gute Gelegenheit, as Ernteverfprechen einzulöfen. Beigt nicht mit bem lieben Berrgott. Sagt nur nicht, bag ihr vom Frofte und Sagel nicht gang verschont ge-blieben feib. Betrachtet bas Endrefultat — ben hohen Preis — ber stellt in gewöhnlichen Zeiten eine ehr reichliche Ernte ba

Mit herglichen Glude und Geichteiten, verbleibe ich Guer im Berrn Ergebenfter

P. Wilh. Brud, O.M.I.

Berter St. Betere Bote!

Der Redattion und allen lieben Befern muniche ich ein freudiges und gesegnetes Beihnachtsfeft. Allen meinen Bobitatern wünsche ich aber ben besonderen Segen bes lieben Jesustindes. Möge es bei allen einkehren mit der Fülle feiner onaben und Gaben für Leib und

Luch wünsche ich allen ein glückliches neues Jahr. Möge es uns allen den ersehnten Bölkerfrieden bringen. Schon sehen wir in der Ferne sein Wetterleuchten! Möge die Sonne des Friedens bald in voller Pracht erscheinen!

Leider war ich seither verhindert mehr zu schreiben, hoffe aber, nach Reujahr wieder einige längere Korrespondenzen absenden zu können. Alle Sechelt-Indianer sind augenblicklich hier, und ich wünsche, meine

Alle Sechelt-Indianer find augi blicklich hier, und ich wünsche, mei Freunde und Wohltäter könn dieselben beten und singen hör Es wäre für manchen sicher e große Ueberraschung. Mit freundlichem Eruße

P. Bilb. Brabenber, O.M.I.

Ginführung der bürgerlichen Weihnachtsfeier in Umerita.

Ber, ber beutsche Beihnad ennt, mit ihrem Glodentlang und eftgefang, mit ihren Beichern nd Festgebräuchen, tann sich benen, daß man den Beihnachte als einen gewöhnlichen Berteltag erbringen, ihn wie jeden ander Arbeitstag im Jahre verleben tonnte! Und doch wurde es ehemals in ben Ber. Staaten, als es noch in herem Mage als heute "Land of the Bilgrim's pride" war, mit dem Chrifttage fo gehalten. Das Buri-Spriftage to genatien. Das pur-tanertum wollte nichts von der Fei-er dieses Festes wissen, von dem Prubentitis, der bedeutendste unter ben alteren Dichtern ber lateinischen Rirche, fagt: "Der Anfang war es ber grünenben Welt. Alles Land, neine ich, war mit dichten Blumen bedeckt. In der Syrte rannen Nar-ben und Rektar. Bon Duften und

jonig ftrömten die Felfen." Die Deutschen maren es, die dem meritanischen Bolte die bürgerliche Feier des Weihnachtsfestes vermittelt haben. Das gibt der Berfaffer bes Sammelwertes "Boot of Dib New York", Benry Collins Brown, inumwunden zu, der in dem Kapi tel "Do Chriftmas in De Olden Time" ein charafteriftisches Bild ber am Beihnachtstage herrschenden Debe entwirft.

Gine eingehende Untersuchung fler einschlägigen Quellen haben biefem Forfcher bie Ueberzeugu verschafft, daß das Weihnachtsf gu Großvaters Beiten (bas Bert erschien 1913) "fast gar nicht beob ichtet wurde." — "Erst als das veutsche Element unserer Bevolte rung," heißt es dann weiter, "fich o ungemein vermehrt hatte, mu die Feier etwas allgemeiner beobchtet." Brown führt bann mehre ce Zeugen an, die feine Ansicht be itigen. So einen, der ausbrudich betont, daß ehemals die protetantischen Kirchen, mit Ausnahme ener ber Epistopalen, am Beihichtstage geschlossen gewesen seien, pahrend in ben öffentlichen Schulen vie gewöhnlich Schule gehalten purbe. Geschenke erhielten die Kinder am Neujahrstage. Als er einer Familie davon ergählte, tonnte fie biefe Tatfachen taum begreien, fo fehr hatten die Beiten fich

Undere Quellen bestätigen biefe Behauptungen, fügt der Herausgeber bem hinzu; "Es scheint also, daß wir zugeben müssen, daß St. Rikolaus (d. h. das Weihnachtsfest) virtlich in New York seinen Einzug vielt mit derAnkunft der Deutschen."

Daß fie ben Beihnachtsbaum ge racht, ftanb längft fest. Bie bie Deutschen benn überhaupt mehr Einfluß gewonnen haben auf die Sitten und Bräuche ber Ber. Staaen, als jene ahnen, die nur das Amerita von heute tennen. Doch elbft wenn beutsches Gemut und eutscher Rindheitsglaube gegenber bem gemütsarmen Buritanis nus auch nur die Feier des Weihnachtefestes burchgesett hätten, fo ware bas allein ichon ein Berdienft, um beffentwillen fie Anertennung

Aus Canada.

Sastatchewan

Am vorletten Montag wurde der Bertauf von Provingial-Schulbicheinen im Betrage von \$500,000, Die u ben in ber borigen Sigung ber egislaturperiobe genehmigten Ratalausgaben Bermendung finden ollen, ratifigiert. Die Schi ne wurden in Chicago untergebracht u 5}% auf 15 Jahre.

Beil fie einem ihrer Runden ans ntt 2000 Bfund nur 1740 Bfund tohlen geliefert hatte, murde die tegina Fuel Co. zu einer Gelbftrafe

Regina Fuel Co. zu einer Gelostale von \$25.00 und Tragung der Ge-richtstoften verurteilt.

Die Quarantäne, welche vor eini-ger Zeit wegen Diphteritisgefahr über die im Winterausstellungsge-bäude in Regina untergebrachten Soldaten verhängt wurde, ist auf-gehoben worden.

Ein neuer Kall von Kinderläh-

Ein neuer Sall von Rinberlah

mung ift im Cannington Diftritt eftgefiellt worden.
Charles Roß aus Moofe Jaw, inem 19jährigen jungen Mann und Ritglied des 148. Bataillons, welses sich augenblicklich in England

ten worden Fräulein D Die 18 50 chaften, die en, erhielter

nien \$1,222 ungen belie M. Rahl, e, ben fyr uffen in R purde, hat f bas Schie de der Alber Bahn ift feit nommen mo gefett werd Fort McMi

dung ang nipeg mit @ es wurde il den Fleden Begen b ift bie Hau Bay Bahi mieber auf gen Stred

gleitung b te Reife 1

bis an die

bei ber er

unter Rull.

Der Gol

die patri fdüren ut mee angu Berhaft e nach fi und Frau Farm in Man., er

> ten, wi welche i usw. Englan Daß Canab

mehr ans be Bollein acht Webe Bollein acht Webe Bollein acht Webe Bollein acht Webe Bollein als im Webe Bollein als im Bollein bom belief \$62,2 bes S

ng der bürgerlichen htsfeier in Umerita.

hrem Glodenklang und mit ihren Beichern bräuchen, fann sich dennan den Beihnachtet ewöhnlichen Berteltag ihn wie jeden anderen im Jahre verleben tonnooch wurde es ehemals Staaten, als es noch in afe als heute "Land of 's pride" war, mit dem gehalten. Das Buri ollte nichts von der Fei-

eftes wiffen, von dem ber bedeutendfte unter Dichtern der lateinischen "Der Anfang war es en Belt. Alles Land, ar mit bichten Blumen ber Syrte rannen Rartar. Bon Düften und ten die Felsen."

hen waren es, die dem enBolte die bürgerliche eihnachtsfestes vermit-Das gibt der Berfaffer lwertes "Boot of Old Benry Collins Brown, gu, ber in dem Rapiriftmas in De Olden harakteristisches Hild achtstage herrschenden

chende Untersuchung gigen Quellen haben er die Ueberzeugung B das Weihnachtafe Beiten (das Bert "fast gar nicht beob - "Erft als das

ent unferer Bevoltees dann weiter, "fich ermehrt hatte, wurde as allgemeiner beob on führt bann mehre die feine Anficht be einen, der ausdrud ıß ehemals die protechen, mit Ausnahme topalen, am Beihhloffen gewesen seien. i öffentlichen Schulen h Schule gehalten bente erhielten die ujahrstage. Als er davon erzählte, konnachen taum begreitten die Zeiten sich

len bestätigen diese fügt der Berausge-"Es scheint alfo. n muffen, daß St. bas Weihnachtsfeft) Dort feinen Gingug unft ber Deutschen.

ngft feft. Wie die überhaupt mehr en haben auf die uche der Ver. Staa nen, die nur das tiches Gemüt und eiteglaube gegensarmen Puritanis hgeset hätten, fo fie Anerkennung

inzial=Schuldschei= oon \$500,000, die genehmigten Rawendung finden Die Schuldicheis

hrer Kunden an-nur 1740 Pfund atte, wurde die einer Geldstrafe tragung der Geseilt.

, welche vor einis Diphteritisgefahr rausstellungsge= untergebrachten wurde, ift auf-

bon Rinberlah nington Diftritt

s Moofe Jaw, ngen Mann und dataillons, welich in England

de Erfindung auf dem Gebiete er brahtlosen Telegraphie bas net-

disanwaltssirma Chisholm und erlitt, daß an seinem Auftommen Gurdy hat in Regina im Alter gezweiselt wird. ibliche Rechtsanwalt in Sast.

Die 18 hagelversicherungsgesellschaften, die in Alberta zu tun haben, erhielten an eingezahlten Prämien \$1,222,844, und die Auszahlungen beliefen sich auf \$923,385. M. Rahl, ein Deutsch-Ruffe, wel-der ju Camerofe unter bem Berbachte, ben fprifchen Saufierer 3. S. Alley in New Norway ermordet und beraubt zu haben, verhaftet rbe, hat feine Tat bor ber berittenen Bolizei eingeftanben.

de ber Alberta & Great Batermays fitat in Brinceton ftudiert hat, ift Brafident Rovievelt hatte er o Babn ift feit turgem wieder aufge- ju Gidnen wegen Falichungen ine Arrangemente für die ruffifch jap nommen worden und foll auch fort- Gefängnis gebracht worden. bt werden, bis die Bahn bis Fort McMurray fertig ift.

Mitte letter Boche fiel die Temperatur in Binnipeg auf 30 Grad unter Rull.

bes Diebstahls und ber Schedfalfoung angetlagt war, tam zu Bin-nipeg mit Strafauffchub davon, und es murde ihm geftattet, feinem Ro-nig und Baterland ju dienen, um

Begen des Gintritts des Binters ift die Bautätigkeit an der Hudsons Bay Bahn unterbrochen worden und wird erst im nächsten Frühjahr wieder aufgenommen werden. Der Damm ift auf ber 425 Meilen langen Strede fo ziemlich fertig.

Bremier Borben hat seine in Be-gleitung bes frn. Bennett gemach-

mee anzuseuern. Berhaftet wurde anderthalb Tach seiner Ankunft in Toronto ber 16jährige Bertram 3. B. Spain, und Frau James Bincent auf ihrer Farm in der Rabe von Stonewell, um baburch möglicher Beise bas fierer Jasper Martin, der fich allein Man., erschoffen gu haben, von der Problem des Mangels an Tierfellen im Lotal befand, in bas Raffenialpolizei von Manitoba ge- zu Lederverarbeitung zu löfen.

Die yandelsbehörde von Bindsor geologischen Bureaus geht hervor, hat eine Delegation nach Toronto daß es dem Bundes-Bergbaubureau gelungen ist, mit einem Rossenauf- Bunden, welche er von einem Bangeligiät, um die Lord's Day Allisgelungen ist, mit einem Rossenauf- Bunden, welche er von einem Bangeligiät, um die Lord's Day Allisgelungen ist, mit einem Rossenauf- Bunden, welche er von einem Bangeligiät, um die Lord's Day Allisgelungen ist, mit einem Rossenauf- Bunden, welche er von einem Bangeligiät, um die Lord's Day Allisgelungen ist, mit einem Lord's Day Allisgelungen ist, welche er von einem Bangeligiät, um die Lord's Day Allisgelungen ist, welche er von einem Bangeligiät, um die Lord's Day Allisgelungen ist, welche er von einem Bangeligiät, um die Lord's Day Allisgelungen ist, welche er von einem Bangeligiät, um die Lord's Day Allisgelungen ist, welche er von einem Bangeligiät, um die Lord's Day Allisgelungen ist, welche er von einem Bangeligiät, um die Lord's Day Allisgelungen ist, welche er von einem Bangeligiät, um die Lord's Day Allisgelungen ist, welche er von einem Bangeligiät, um die Lord's Day Allisgelungen ist, welche er von einem Bangeligiät, um die Lord's Day Allisgelungen ist, welche er von einem Bangeligiät, um die Lord's Day Allisgelungen ist, welche er von einem Bangeligiät, um die Lord's Day Allisgelungen ist, welche er von einem Bangeligiät, um die Lord's Day Allisgelungen ist, welche er von einem Bangeligiät, welche er von einem Bangeligiät er v ance zu ersuchen, das Geset, das mand von \$340,000 Radium im diten erhalten hatte, als die Bant Bertauf der Sonntagszeitungen Berte von \$1,000,000 zu gewinnen.
Der größere Teil davon wird zweien wurde. ver tunabiligen Genghabten Ber größere Leit babbi ible gibern in intoc.

Ber größere Leit babbi ible gibern in intoc.

Ber größere Leit babbi ible gibern in intoc.

Boplar Bluff, Mo. In hiefiger Stadt wurden mehr denn 200

Blatternfälle gemeldet, und diefelbe fangen an, der beständigen gesehliben Besehl, die Untersuchungen über wird unter Quarantane gestellt werden Berbote überdrüffig zu wers de hohen Kosten det Lebensmittel den. Es ist saft so halfilmm, als ob durch die Grand Juries der Bundes Wird unter Quarantane gestellt werden.

usw. Benn diesen heiligen mit den erwogen. langen Gesichtern nicht das hand- - 3n L wert gelegt wird, bann haben wir Teuerung, namentlich für Rah bie Türen ber hiefigen Stodmen's balb bie blauen Gefete von Reu- rungsmittel, hat bas landwirtschaft- Rational Bant öffneten, traten zwei

In Turcot brannte bas Saus bes Rem Dort. Richter Bofeph

ihm feine Tochter, Frau L. R. Beath, lurt worden. in ben Tod, magrend ihr Mann und Atlanta, Ga. Die beiden ftre ben Tod barniederliegen.

von Quebec eingeschleppt wurden, namit in die Luft gesprengt gu t ift über den Golf und ben unteren ben, murden im Superior . Geri St. Loreng. Strom ein Sturm bin- ju 10 Jahren Buchthaus verurter weggegangen, wie man ihn feit 40 Bortland, De. herbert S. Jahren nicht erlebt hat.

Das Schienenlegen auf der Stre- nifchen Legion, der auf der Univer. britter Gilfestaatefetretar unt

Der. Staaten.

Der Soldat Arthur Jones, ber Maisernte um 60,000,000 Buihele Streit gegangen find. gegen die Schätzung vom Rovem: Bloomington, 30. Rauber ernte um 32,000,000 Buihels.

fachen erklärte fich für Aufhebung \$1000. ben Fleden von feinem Chrenfchild bes pneumatischen Boftbienftes in Des Doines, Jowa. Der Ge und Rem Dort.

> republikanisches Mitglied des Mus- vorjährigen Ernte. Canada ein Eingehen barauf abge- Bum Opfer fielen.

lehnt worden ift, gestrichen wird. ausgewählt.

Das Bundes - Fischereibureau

Bolen Toyengent nieber, wobei die Corrigan erlangte einen Bahripru Frau bes Genannten und ein Die- auf \$35,000 Schadenerfag in feine ter ben Tod fand, mahrend ber Po- Brozest gegen die Bobbs Meri fulein Mary Catheart von ber le selbst so schwere Brandwunden Bublishing Co. auf \$200,000 Scho

ameifelt mirb. Biltes - Barre, Ba. De Infolge bes Genuffes von Baren Streit ber 320 Ungefiellten bi nach mehrwöchigem Leiden folgte getoftet, offiziell fur aufgehoben e

> bie Frau bes Erftgenannten auf fenden Motorfuhrer 3. 2. Bill und 3. R. Gunter, welche ichult Rach den Berichten von vier Rus befunden worden find, am 4. De ftendampfern, welche in den hafen einen Strafenbahnwagen mit D

Beirce, früher ameritanifcher @ fandter in Rorwegen, ift bier Leutnant Beall von der amerita. Alter von 67 Jahren gestorben. A nifche Friedenstonfereng in Bort mouth im Jahre 1905 zu treffen.

Clinton, 3nd. Reun Gruben mußten geichloffen werben und mehrere hundert Arbeiter find ohne Bafhington. Die endgültige Berdienft, weil die Jungen in den Schätzung des Acterbau- Departe- Gruben, welche die Maulefel führen, ments zeigt eine Ubnahme ber höheren Lohnes wegen an ben

ber und eine Bunahme ber Beigen- iprengten ben Raffenichrant ber Rational Bant von Caftleton - Das Saustomitee fur Boft- Start County, und erbeuteten etwo

St. Louis, Chicago, Philadelphia famtwert ber heurigen Ernte in Staate Jowa betrug \$597,165,673 - Der Abgeordnete Cloan, Reb., gegenüber von nur \$408,166,903 ber

schuffes für Mittel und Wege, bat Beir City, Kans. In der 12 eine Bill eingebracht, durch welche Meilen westlich von bier gelegenen das Gefet über die Regiprozität mit Rohlengrube der Reedy & Ryan Canada, welches immer noch in ben Co. fand eine Explofion ftatt, ber Befegbuchern fteht, obgleich von 20 Rohlengraber, meift Auslander,

Little Rod, Art. Die hiefige te Reise beendet, welche ihn nach — Nachrichten aus Berlin zusol. Gegend wurde von einem heftigen allen größeren Städten des Westens ge wird in Deutschland gegenwärtig Tornado heimgesucht, sehr viel Eisen größeren Städten des Westens ge wird in Deutschland gegenwärtig Tornado heimgesucht, sehr viel Eisen gewinden gentum gerstört, und 14 Menschen bis an die Bagific-Rufte führte, und ein brittes Sandels : Unterfeeboot gentum gerftort und 14 Menicher bei der er überall Reden hielt, um gebaut, doch find die Ramen für verlett. In dem 40 Meilen öftlich patriotifche Begeifterung gu bas Schiff und fur ein Schwefter- von hier gelegenen Stuttgart tamen fouren und jum Gintritt in die Ar- fchiff, das die verloren gegangene 11 und bei England 3 Bersonen gu 21labaftine und Farben "Bremen" erfegen foll, noch nicht Schaden. In Mena wurden viele jur Ausschmudung Ihres Beimes Bebäude umgeweht.

Mustogee, Otla. Bier masbeschäftigt fich jest mit einer Unter- tierte Banditen beraubten die Farfuchung ber Bermendung von Sais mers State Bant von Binita, Ofla. fifd. Bauten ale Substitut für Leber, um etwa \$15,000, fperrten ben Rafum dadurch möglicher Beife bas fierer Jasper Martin, ber fich allein gewolbe und bewertftelligten fo-Aus dem Jahresbericht des dannin einem Automobil ihre Flucht.

wir in Sibirien leben." Der Mann gerichte in New Yort und Detroit veranschlagten die Zahl der Elde, hat recht. Diese Leute wossen und sofort in Angriff zu nehmen. Alehn die während der letzten zwei Tage gebieten, was zu effen und zu tringebracht worden sind, auf 400.

- In Unbetracht ber beftehenden Brufh, Colo. 218 fich neulich rungsmittel, hat das landwirtschaft-liche Department eine Milberung Männer ein und raubten unter vor

	Münfter Mart			
t)	Beigen Ro. 1 Hortbern			
n				1 48
u	. 2 . 3			1 43
				1 22
98	4 .			0.96
r				.69
r	5afer, No. 2 C. W.			.43
10	" %0. 3 C. W.			.40
e	Futter Dafer Do. 1 extr			.40
0	Rejecteb			.38
	Cherite Wa 3			.82
100	Berfte Do. 3			
į=	" " 4 · · ·			.73
n	" Futter Flachs No. 1 N.W .			.01
g				
H).	2			2.37
)=	Mehl, Royal Householt			2 08
1:	wiegt, Mogat Poulegoit			5.50
	" Quader			
)t	" Superior			5.50
t.	Bran			
).	Shorts			1.65
e=	Rarioffeln			.60
m	Butter			35
18	etter			.35
er				
ie	Winnipeg Mai	cti	ber	icht.
1=	Beigen Do. 1 Rorthern			1.71
80	. No. 2 .			

Winnipeg Marttber	dit.
Beigen Do. 1 Rorthern	1.71%
" No.2	1.688
. No. 2	1.633
" No.4 "	1.523
" No. 4 "	.547
" No. 3 weiß	517
" Futter	.517
" Futter Berfie Do. 3	1 98
" 9to. 4 ·	
" Futter	72.
Flachs No. 1	2 591
" No.z	. 2.564
Rartoffeln	
Mehl	4.90
Mehl	38
" Dairy	
Bieb: Stiere, gute, per Bfb.	071
Rübe, fette	. 06
Rübe, halbfette	051
Rälber	07
Schafe	09
6 Amaine 195 950 986	11

Geo. McKinnes Nachfolger von Rit & Doerger **General Hardware** Humboldt, Sask.

Stets vorrätig eine gute Auswahl von Sceen-Turen u. -fenfter um die Fliegen braußen zu halten.

Agent für die Jowa Cream-Separator Alle Alrten Eisenwaren und Sport Artifel.

Humboldt, Sask.

diten erhalten hatte, als die Bank überfallen und um \$2500 beraubt wurde.

Poplar Bluff, Mo. In hies figer Stadt wurden mehr denn 200 Blatternfälle gemeldet, und dieselbe wird unter Quarantäne gestellt werschaft werden beingelnen Weschierteilen, Anieraal. Farm-Maschinerie, Anieraal. Farm-Maschinerie, Anieraal. Farm-Maschinerie, Anieraal. Gedicht und Exceptions.

Abonniert auf ben St. Peters Bote

Verringert Eure Kohlen - Rechnung!

Gie tonnen bies, indem Gie mehr Site für jeben ausgegebenen Dollar erzielen. Diejenige Roble, welche bie bochfte Beigfraft entwidelt, gibt bie billigfte Bibe. Der Breis ben Sie für irgendwelche Roble bezahlen ichließt in fich bie Fracht rate von der Roblengrube aus, und zwar beträgt die Frachteinen großen Teil bes Berfaufspreises. Die Frachtrate für eine Tonne minderwertige Roble beträgt gerade fo viel wie für eine Tonne

"Western Star"

SCRANTON D. L. & W.

Aber biefe Roblen bauern langer. Ift es beshalb nicht ber Mabe wert, einen Dollar meor zu bezahlen fur gute Qualis tat, wenn Gie wiffen, baß jeder ertra ausgegebene Cent Ihnen auch extra Beigfraft liefert?

> Fragen Gie Ihren Rachbar, ber biefe bochgradigen Roblen benütt.

DUTTON-WALL LUMBER COMPANY, LTD.

Geo. A. Schierholtz, Manager - - CARMEL, Sask.

TO A CANDA C

Wir wünschen allen unseren werten Kunden

Diel Blück im Neuen Jahre!

McNab Flour Mills Humboldt, Sask.

Wir wünschen allen unseren freunden und werten Kunden

Ein Glüdseliges Neues Jahr! Candy Ritchen :: Bumboldt.

Unferer werten Kundschaft, sowie allen freunden u. Befannten. wünschen wir ein

Glückseliges Neues Jahr! Security Lumber Co., Ltd. Heinrich Pracht, Mgr. HUMBOLDT, SASK.

hat recht. Diese Leute wollen uns gebieten, was zu effen und zu trin- ten, wie den Sonntag zu seifen, Stansas City, St. Louis, welche Art von Sport zu betreiben Winneapolis und anderen Punkten

Toport in Angrist zu nechten ber Tagdzeit unmittelbar außerhalb der Jagdzeit unmittelbar außerhalb der

langen Gesichtern nicht das Hands and Hands an	DIENST ADA 2. Wie alt And Sier .
aus der Tatsache hervor, daß die gelassen sind, salls sich mich mehr gelassen sind, salls sich mich mehr gelassen sind, salls sich mich mehr auf der ungen amerikanischer Bergseute der I. April — Das Kriegs Departement hat herrschen in der großen centrale der der der der der der der der der de	6. In weldem kand ift / The Water gelveren? 7. In weldem kand ift / The Water gelveren {
32.4 Millionen Dollar im Bergleich 30 für Jugzeugen von hoher kraft, die küftenartillerie-Statio- die k	16. Sinb Sie verheitratet,
importierte Baren mehr bezahlt — Der brastlianische Botschaftet im Aos 1915, nämlich \$12,203,- Da Hama ist von seiner Regierung benachtichtigt worden, daß die Moten Kreuz gesandt worden benachtschieft worden. Daß diese mischen Kreuz gesandt worden benachtschieft internierte deutst war wurde von den Behörden be-	
bom 1. April bis 30. Nov. 1916 che Schiffe fur den deftenden der bei bet bet der bei	gung vertauschen hegen andere notivenvige Arbeit zu bemfelben zahlt, den Plaz wo Ste jest leben zu verlassen, um an trgend urf Seite. Es find hier 24 Fragen gestellt. 3Ablt Eure Antworten.
Oberftleutnant Tancrede Bagnu- Franz Bopp und andere Konsular- fite Sendung Zuder der neuen Ernte ift von hier abgegangen, indem von der Plantage Guanica Centrale von der Plantage Guanica Centrale von der Plantage Guanica Centrale	e Karte welche Sie diese Tage erhalten urud. Es ist Ihre Psticht dies zu tun!

21s ich jung war, blidt' ich immer Dormarts in das Leben, Und ber Goffnung goldnen S Sah ich's hold umweben.

Jett an meiner Lebensgrenze, Blid' ich rudwärts gerne, Wie man ichaut von hohem Berge

Wie verflart ericeint mir alles, Und auf freuden wie auf Leiden Muht ein tiefer frieden

Was ift Bluck.

Ein Meteor am nacht'gen Simmel Ein Brrlicht nur. Oft falfcher Scheir Der fällt in die Bergen der Menfchen 211s flüchtiges Streiflicht binein

fonbern auch im Leben bedeutet gefdrieben. Mus bem hauptwort friedenere und gludlichere Men- bem Schiffbruch fich ben Frieden Belt babin, die in den Badern von "glüdlich"

Der Rönig auf bem Throne, ber Bettler auf ber Landstraße, Die Undere lagt ber ichmarge Reid gur Bobe! 36m nach, bem großen über ben Besit Conftangus entichie-Arbeiter mit ber ichwieligen Sand, freuliche, mas bem Rachtten paffirt, ber gelehrte Brofeffor auf bem gereicht ihnen gum Merger. Der Ratheber, bas Bauerlein hinter Reid hat ftets auf Rriegefuß mit bem Bfluge, ber 3bealift und dem Blud gestanden. Die Diff-Mealift, Du, verehrtefter Lefer, ich, gunft fieht immer mit verhaltener Seelen, daß, wenn ber herr uns fen und Anlagen wiedergeben, fon-turz alle Menichen, Die wir lieben But im herzen auf all die Menichen, Kreug und Leid fendet, wir in find- bern in turgen Bugen ein paar Erund bie wir nicht lieben, die wir denen es beffer geht. Es find lichem Bertrauen gum Lenter ber innerungen an das alte Tomi, wie tennen und bie wir nicht tennen, traurige Charattere, und der Reid Geschicke emporschickten: alle Bergen, die ba fchlagen auf ber ift fold, ein hafliches Lafter, bag es großen, weiten Welt, fie alle moch. teine edle Regung neben fich bulbet. ten "glücklich" fein.

Aber ach, wie wenigen ift es befteigt, läßt fich nicht erreichen, läßt töricht ! fich nicht erringen. Diefes ftrahlenbe Blud, welches uns Schmeich glüdlich macht.

Ge gibt eine andere Art (Mide und bie Denichen zu nehmen, wie geben, wie wir fein follten.

dahin gelangen, une gludlich gu los zu vertrauern. fühlen, wenn unfere eigenen Fehler Bare es nicht eine gefundere, und Schmächen une nicht ein foldes hemninis maren.

andere haben, wie es eben ift, nur Conne icheinen?" fich felbft nicht.

fo tann man biefen unliebensmur- jene Beit gurudverfegen, wo ihnen weife gur Renntnis bringen. digen Menfchen getroft jede Anlage Das Leben mitgespielt hat. Gie absprechen. Aber warum fine fie tonnen ihn nicht vergeffen, jenen ichen heeresbericht von Mitte Ottobenn ungufrieden? Beil fie zu an Berluft, ber fie betroffen, jenes ber an, wonach die Truppen bes noch fruheren Beiten wurden Die fpruchevoll find. "Gludlich ift nicht Unrecht nicht verwinden, was fie Bierbundes bis in die Gegend von Ratholiten dieser Gegend von Bulber, wer hat, was er wünscht, son- bereinst erlitten. Es liegen oft Caramurat vorgebrungen waren. garien aus pastoriert. Anno 1659 bern, wer nicht wünscht, was er Jahrzehnte zwischen dem unseligen Caramurat ift ein katholisches und zählte die Stadt Conftanza 2000 Und wie recht hat ber Dann!

tonnen," fagt ba eine hubiche, junge Es murbe uns zu weit führen, anftanbiges Austommen und ge- une felbft bas Dafein verbittern. funde, reigende Rinderchen. "Bas Go truben fich die Menfchen, hab' ich vom Leben ?" feufat fie ohne es zu wiffen, ohne es zu wolihrem Gatten vor, ber mude von len, sich felbst das Glud, b. h. den bes Tages Last und Blage sich Frieden bes herzens. Glud im Abends seiner hauslichkeit freuen behrften Sinne, in seiner idealsten den Tages Last und Blage sich Frieden des Herzens. Glüd im Abends seiner Hauslichkeit steuen hehrsten der Sinne, in seiner ideassen Man zufrieden ber Frieden. Man zufrieden seinen sich der niemals glüdlich ohne Frieden! In Gener ich Theater, kein Theater, kein Concert, teine Gesellschaft! Ach, wenn ich bedenke, wie ich mich als Mädchen seinen die Worte. "Nan kann der sienen her Klaubigen sind streng nach Geschiehrt beizuwohnen. Die schieberung von Land und Leuten aus urgrauer Zeit. Glüdlicht, Stand und Alter geschieden, sodaß die Estern auch selbst noch ihre erwachsenen Söhne und Töchter vom Adersmann, der aus furcht vor den beschiehrt beizuwohnen. Die schieden, sodaß die Estern auch selbst noch ihre erwachsenen Söhne und Töchter unter den Augen haben. Die schuldas kahle Land entweder gar nicht vor den beschieden das kahle Land entweder gar nicht vor den beschiehrt beizuwohnen. Die schieden, sodaß die Estern auch selbst noch ihre erwachsenen Söhne und Töchter unter den Augen haben. Die schuldas kahle Land entweder gar nicht vor den beschiehrt beizuwohnen. Die schieden, sodaß die Estern auch selbst noch ihre wir die Schieden das kahle Land entweder gar nicht unter den Augen haben. Die schuldas kahle Land einer den wir die Schieden den Wieden der werden der verwachsenen Sohne und Töchter unter den Augen haben. Die schieden, stand und Leuten aus urgrauer Zeit. Belch stand und Leuten aus urgrauer Beiten wir die Schieden, stand und Leuten aus urgrauer Zeit. Belch stand und Leuten aus urgrauer Zeit.

leife, bann lauter, und beweint bag ber-Ausspruch jenes weifen ichlieflich regelrecht die Mifere ihres Denters wohl über meine Berftan-Dafeins. Törichtes junges Beib! bestrafte hinausginge. Bas will fie? Als verwöhntes fichtchen fruhe, vielleicht zu fruhe -Ben, aber reich an Liebe, glaubte Berrgott im Uebermut vergeffen, die gludliche Braut, mit bem be- und hatten fo ben Frieden nicht, icheidenen Gintommen ließe fich ja "jenen Frieden, den die Belt nicht Bedenten außerte, ichlog fie ihm und Berrlichteit". Und wenn fie mit einem Ruffe ben Mund, und ihr Geld nach Millionen gahlten fagte: "Ud, Frit, wenn ich Dich und Taufende von Menschen um ihn, und mochte, ach, noch gar fo Dacht tonnen wohl das fleine vieles bagu haben!

Unglud, bas uns nicht gludlich fein friedigen! läßt, sondern vielmehr die täglichen Bum Schluffe fei noch jener in Conftanga fuhr, wurde in beffen tleinen Entjagungen, an benen bas Gott gefestigten, ftarten Seelen ge- Rabe gerade ein Pferberennen ob-Sauptwort." Das Rind hat recht. swifden Bollen und Saben ein zu fein. Doch nicht allein in ter Schule, gewaltiger Unterschied ift, und Solche Menschen verlieren ben Bferde mit bem einfachen Bauern Blud ein hauptwort und wird groß Buniche verfagen, es murde gu- Unglude braufen, fie retten aus neben den Luguspferden der hoben ichen geben, und fie, die Eltern ber Geele. bern bemahren.

Run bleiben uns noch die Leute.

Die ftete rudwarte ichquen. Gie ichieben! Gingelne Philosophen Berfallen in gwei Abteilungen, wollen behaupten - niemanden. Solde, die fich nicht barüber be-3d weiß es nicht. Rur bas eine ruhigen tonnen, bag es ihnen berweiß ich, daß die Dehrzahl ber einft mal beffer ging im Leben, und Menfchheit es nicht verfteht, "glud- folche, die fich ihrer guten Tage nicht lich" ju fein. - Jenes Glad, mel- bewußt werben in ber Erinnerung, des ploglich gleich einem Detor am was fie vielleicht Schmergliches vor Simmel über unferem Saupte auf Jahrzehnten erduldet. Beide find

Manchem ift eine fcone, forglofe Jugendzeit beschieden gemefen. fer und Reiber ichafft, ift nicht Bloblich zeigt ihm bas Leben eine unbedingt jenes Blud, welches uns ernftere Geite. Dabin ift ber Leng nit feinem Blutenduft und Sonnenichein. Ge tommt ber Berbft mit welches nicht an der Laune des Sturm und Regen. Bohl dann bem Schicffale, nicht von gunftigen Bu- Starten, bem Mutigen, ber tampft fallen, fondern lediglich von une und ringt mit den Elementen bee es bem Ergbifchof feit Ausbruch bes feibft abhängt. Aber es will verdient Befdides. Er ift ein Mann! Bielen fein. Es ift die Runft, bas Leben aber ift es eigen, die ernfte Brufungegeit, mo ber Denich fich in fie eben find, und uns felbft fo gu feiner religiofen und fittlichen Rraft bemahren foll, mit Alagen über bie Bir Menichenkinder murben eber entichmundenen ichonen Tage nut-

vernünftigere Auffaffung von Belt und Leben, wenn man jener Licht-Da ift ber Ungufriedene! Er ift blide mit freudigem, bantbarem mit dem Berrgott und der gangen Bergen gedachte, anftatt fich eingu-Belt ungufrieden. Er möchte alles bilben: "Für mich muß ftete bie

Winde ein gewisses Talent gebort, oben ermähnt, sich mit Borliebe in gen und Erinnerungen auszugs vor die Dobrogea rumanisch gewor-Beitpuntte, aber er ift folden Denchen fo lebhaft in ber Erinnerung, "3ch hatt's auch beffer haben ale ob es geftern paffiert mare.

Frau, "aber ich habe aus Liebe wollten wir all ber großen und geheiratet." Dabei hat fie einen fleinen Torheiten und Schmachen guten, liebenswerten Dann, ihr Erwähnung tun. mit benen wir

Jest habe ich im Laufe ber Beit Menichen tennen gelernt, benen bas Weltglud fogufagen von ber Biege bis zum Grabe lächelte. gludlich? Rein! Gie hatten ben prachtvoll" leben. Wenn "er" feine geben tann mit all ihrer Bracht nur habe!" - Jawohl, jest hat fie ihre Gunft buhlten, Reichtum und der Belterieg. Menichenherz blenden, aber fie Dorfe ift's nicht mehr weit nach Un ber Genuffucht franten Die tonnen es nicht erleuchten, nicht Conftanga, ber befannten fublich meiften Menichen. Dft ift es nicht erwarmen, ach, und nimmer be- gelegenen Safenftadt. Als Ergbi-

Fragen wir aber bas Rind in ber Leben fur Die meiften Sterblichen bacht, die hoch über uns Alltage. djule: "Bas ift Glud?" fo wird es fo reich ift. Burben die Eltern ihre menfchen emporragen, die es verund antworten: "Glud ift ein Rinder ichon bei Beiten lehren, bag fteben, felbit im Unglud gludlich Menichen ftadtwarts malgten. Stola

thnen in Bute zuweilen die tleinen Dut nicht; wie auch die Wogen bes gefahrt, bas ben Ergbifchof führte,

was fich alle Menichen gern ju ei- felbit, wurder burch biefe weife | Ja, bas Leben mancher Menichen find biefe munberbaren Baber feet. gen machen möchten. Es heißt: Erziehung fich fpater vor manchem ift eine Bredigt, nicht durch Borte, Statt der berauschenden Fremden-Berdruß bei ihren erwachsenen Rin- aber durch jenen freudigen Opfer- mufit hort man von ferne bas mut, der uns guruft: "Aufwarts dumpfe Grollen ber Gefchuse, Die hodmoblgeborene Ariftotratie, ber nicht gludlich werden. Alles Er- Kreugtrager, unferm glorreichen den haben und nun das Schicifal Sieger auf Golgatha! Golgatha von gang Rumanien bedroben. wird Tabor! Alleluja!"

und die Ergebung Diefer frommen ihren prachtvollen Balaften, Stra-

Mein Weg ift ranh ! Mein Weg ift fteil, Der liebe Bott verteilt die Sofe, Es ift gewiß zu meinem Beil. Die Sonne des Bliids, fie lacht mir nicht

Muf meinem Pfad blüht feine Rofe,

Mir leuchtet fein freundlicher Stern, Dater im himmel, Du willft es nicht, Darum trage mein Schidfal ich gern.

Durch die Dobrudscha.

In ber rumanifchen Sauptftabt weilen feit Jahren auch zweiSchwei-ger Benedittiner, Ergbifchof Raymund von Butareft und P. Lugius te Rirchenproving von Stythien mi Geg, fein Getretar. Bahrend ber estere noch turg por Ausbruch bes umanifchen Rrieges in feinem Mutterklofter Einfiedeln weilte, mar Beltbrandes nicht mehr vergonnt, eine liebe Schweig zu besuchen. Seit Wochen bangen nun auch Taufende um fein Schidfal, bas mit jenem von Butareft fo enge vertnüpft ift. Doge ber liebe Gott ihn auch erner ichirmen und ichugen in biefen schweren Tagen.

Bohl nie hat man bas prächtige, por einigen Jahren erichienene Bert bes Butarefter Ergbifchofes über Rumanien mit größerem Intereffe gur hand genommen ale gerade rus in ein anderes jog. heute. Es wird gewiß unfere Lefer Die anderen versteben es nicht, interessieren, wenn wir ihnen das tleine tatholische Riffionattation mit

> Bir fnüpfen gerade an ben beutzwar ein beutiches Bauernborf, mit Bulgaren, Rumanen und Griechen überans brandpes Sautenobet, mit überans braven und guten Leuten. und 6000 Türken. Rur wer einen kirchlichen Feiertag in Caramurat mitgemacht hat, so schreibt Erzbischof Raymund von diesem Dörstein, tann wissen, wie bannter zugebracht. Anno 1888 tief Glaube, Religiofitat und From. wurde ihm hier ein Dentmal errich migteit in ben hergen Diefer beut- tet, bas ben finnenden, in Die Tog. Ge ift eine wirkliche Freude, in der fiellt. Dvide Rlageliedern verdan hiefigen herrlichen Pfarrtirche einem

den firchlichen Feier gufehen und ragenen Lieber und Beifen horen, viefe beutschen tatholitchen Bauer der Dobrogea (Dobrudicha) die Gebenahrten, welche ihre Borfahrer in ber zweiten Salfte bes 18. 3abr underts verließen . . . Caramura ift ein überaus hubiches Dorf mit ichonen fauberen Bauernwo gen, in benen meift gliidliche, mobilabende Leute find. Und jest hauft auch in diefer friedlichen Begend

Bon diefem deutscherumanischen chof Raymund feiner Beit gegen gehalten, beffen Befucher fich in bichtem Anguel von Bagen uni trabten die trefflichen Camprater Constanza sich vergnügte. Heute Bir wollen beute feine Schilberun Batten auch wir den Startmut gen ber neuen Stadt Conftanga mit Conftanga früher hieß, machrufen.

Belt- und Rirchengeschichte rei chen fich auf diefem Boden die Sand. Bir fteben bier an altehrmurdiger Stätte, welche nicht nur feit mehr ais 21 Jahrtaufenden Rulturboben ift, fondern die bereits in den erften driftlichen Jahrhunderten burch bi Bertundigung, fowie burch bas Leben und Blut gablreicher Martyre Die höchite religioje Beihe erhalten Mle Erzbischof Raymund bas Stadt bild bon Conftanga betrat, tandt in por feinem Beifte Die Riefengeftal ten jener gwölf Bifchofe auf, die bie jum Jahre 550 von diefer Metropole aus die im Altertum hochberühm Beisheit und Rraft regierten. Dit lebhaften Farben malte fich ber Ers bifchof aus, wie fie Chriftum predi-gend die herrlichen Städte ihres Sprengels am Bontus (Schwarzer Deer) und am Ifter (Dongu) burch wanderten; er fab fie am Schwar gen Deer fübwarte gieben, um ar ben großen Rirchenversammlungen in Ricea, Ephefus, Chalcedon und Ronftantinopel teilgunehmen. Un Diefer Stätte, im alten Tomi, ftanben jene zwei Rirchen, in benen ber unerichrodene Bijchof Bretanion ein Sohn von Tomi, ben arianifcher Raifer Balens in einem Gotteshaus fteben ließ und mit Bolt und Rie

fettur bes fernen Trapezunt. In

fort, "tein Theater, kein Concert, teine Gesellschaft! Ach, wenn ich bedenke, wie ich mich als Mädchen amusser habe!" — "Da hättest Du nicht heitantes sollen!" sagt der Mann lakonisch, wie ich mich beine Butten ich bei bei diesem gesunden Botte sehr die Bassen glücklich sein." Damals verstand ich das nicht. Wann lakonisch, immut, seinen Dut und geht zum Biere, Deiß schießen die Tränen in Frau Alima's blaue Augen. Sie schluchzt ich doch zu der sehr richtigen Ive, betweich in Kindern stellbaden und Bürtlemberg einer solle gehülten Sarmaten und

Cudworth Hotel

lle Sorten von "Soft Drinte", fun von Tabaten, Cigarren, Canbies, 3ce Cream und Früchten.

P. J. Kiefer, Cudworth, Sas Wunderlich Brothers Endworth, Sast. für die Codifut . Maidinen

ngenea jut die God jute Majdien.
Sattlereis u. Geschirteilen.
Reparaturen eine Spezialität. Futtermühle täglich im Betrieb.

M. J. Meyers Juwelenhändler und Optiler Bumbolde, Sast.
Der einzige prottifche deutsche Ufrmacher und Juwelenhandler in der

St. Peters Kolonie. Wir halten eine vollständige Auswahl in guverläffigen Schmud. u. Silbermare u den annehmbarften Dreifea auf Loger. Trauringe eine Spe alität. Beirats-Cicenzen werden ausgestellt. Befuchen Sie uns einmat!

CENTRAL CREAMERY Co. Ltd.

humboldt, Sast. Fabrifanten von erftklaffig. Butter

Senden Sie Ihren Rabm gu une, wir begahlen bie bochften Breife für Butterfett,

Binter wie Sommer. D. 28. Andreafen,

Manoger. Alle Sorten fleischwaren erhalten Sie in

Pitels fleischer . Laden Der Plat, wo Sie das Beste erhal en bei gufriedenstellenden Preifen Wir faufen Rinder, Schweine, Ralber, Schafe und Gefligel. Daben Sie bies zu vertaufen, laffen Sie es uns wiffen. Wir bezahlen Ihnen höchfte Preife.

Pigels fleischladen Livingftone Str. - Samboldt - Phone 52





Jedermann braucht Geld! Dir fonnen Ihnen alles notige Geld ver daffen, wenn Sie uns Ihr Dieh und Ihru Schweine verkaufen wollen, ob diefe nun ett find oder mager. Wir haben im Jahre 1/3 mehr als \$75,000 in die Gegend ge-racht. Unfer Auf als ehrliche Gefaufts-ute if bekannt.

J. SCHAEFFER & J. HALBACH

Dead Movie Late = Store Eaden porbei, ohne einzufehren. Sparen Sie fich ben Weg nach ben war, gehörte biefe Diffions- humboldt. Schuhe, Stiefel, Groce ftation unter Die apoftolifche Bra- ries, Cabat, Schnittwaren, Obff ufm. ift alles in meinem Caben erhältlich und zwar zu den annehm. barften Preifen. Bedienung ftets die befte. Rarl Lindberg.

Sprecht vor bei Steinte Bros.

Watson, Sast.
wegen Masser, Sartis und John Deere Farm - Maschinerie
3. 3. Case und Sawyer & Massey
Dreschmaschinen
Grap & Compbell Fuhrwerte
Massey, Harris und De Labal
Gream Separators
Fener- und Hagel - Bersicherung
Ihre Unterführung ist und willsommen.

Carl Schulz Bäckerei

Main Street Sumbolbt. abat u. Zigarren. Soft Drints Canby, Früchte aller Urr. loggen. und Weißbrot, sowie all orten von Kuchen u. Ceo Gebad. 3ch führe Juder und Mehl ber Ogilvie Muble, Winnipe,

Dr. J. E. Barry, mg Mest und Chienes boldt Rachtliche Telephon : Berbin Binbfor Sotel.)

gen in der g im Gürtel. der Bitterun des Krieges Urtigkeit di und hat ei für die brat Fleiß an de und auf der

fanga bas mobernen

en fehen m

urm die Ri

re von N

em gur Mu

Betroleum fuhrprodut die antile

und bie Fl

mi einit ;

baraus ent

Gelehrter 40 Jahren meift fehr

mie burch

fiebente 3

binaufreic

tenjage er

Reife ber

lanbeinmi

gea. In sich in gro

wie Erbb

nicht dar

fich ein T

Litärftati Gürtel

neuert u Trajane türzlich Ruffo !! Truvpe einst vi Donau. deutlich

nach Ce ihren Ze ihren Ze ihren Hi

ten, be brubsch Donau die au

ten, wo Ronfte mi bi

Drs. Gray & McCutcheon HUMBOLDT

Dr. B. Widdifield, V. S., ird am Dienstag und Dim eber Woche in humbolbt fein, Office: Sumboldt Wart & Erdange Main Street. Bhone 77.

A. D. Mac Intofh, Dt. A., L. L. B. Rechtsanwalt, 2lovotat un

öffentlicher Notar. Belb zu verleihen gu ben niebrigft Raten.

Office: Main Street.

Sumboldt, Gast.

Crerar & Foik Rechtsanwälte, Abvofate und öffentliche Motare. Office : Main Strafe

Humboldt. rivatgelder auf Hypothefen zu verleibe leichten Bedingungen. Prompte Auf erkfamkeit dem Einkollektieren von Geldern gewidmet, Beldern gewidmet. In unterer Office wird deutich gefp

J.M. Ererar 5. J. foit, 8.2. Frank H. Bence

Barrifter, Solicitor, Notar 14. Office:

über Stofe's Sattler-Gefcaft, Main Street Bumboldt, Sast.

L. J. Lindberg

Deffentlicher Notar usw. Ländereien, Anleihen Bersicherungen. — Agent für die Cochhutt Plow Co., Frost & Wood Co., Prentford Buggies, Sheppard & Nichols Dreschmaschine Co., EbenfallseinzigerAgentsür Dodds & Eruthers Büsableiter. Man wende sich an

KLASEN BROS. Sandler in allen Sorten von

L. J. Lindberg Muenster, Sask.

Baumaterialien

eering Gelbftbinder, Dahmafdinen, hem chen und Bagen. Beld gu verleiben auf verbefferte Farmen.

Dana, Sask.

BRUNO Emmber & Implement . Company . Sånbler in allen Urten von

Bauma terial

Mgenten für bie McCormid Maichinen, Sharples Separatoren. Gelb gu berleihen. Bürgerpapiere ausgestellt. Bruno : Gast.

North Canada Lumber Co., Ltd. Cudworth - Sask. Banholz und Banmaterialien Alles was man braucht, wenn man baut. Sprechen Gie bei uns por

der Haupt- Caden in St. Gregor. Beihnachts = Geichente lle möglichen Menigkeiten in pielwaren und für an den

briftbaum zu den niedrigften Preifen zu haben. Seben Sie fich unseren Borrat an und beden Sie Ihren Bedarf hier.

21. 23. Lenj.

J. C. Barry, mr w McCutcheon R. H. McCutch

OLDT

Street.

. B. Widdifield, V. S.

Dumboldt Wart & Erd

D. Mac Intofh,

sammalt, 210votat unt

verleihen gu ben niebrigfter

ffentlicher Notar.

Raten.

humboldt, Gast.

fice: Main Street,

erar & Foik

Sanwalte, Abvofaten

öffentliche Dotare.

ooldt, - Sask.

rerar H.J. foit, 8.11,

nk H. Bence

r, Solicitor, Notar 14

stoke's Sattler-Geschäft, reet Humboldt, Sask.

SEN BROS.

materialien

Dana, Sask.

RUNO

Company .

r & Implement

ıma terial

ormid Maschinen, ples Separatoren.

erpapiere ausgeftellt.

rth Canada

ber Co., Ltd.

orth - Sask.

und Baumaterialien

nenn braucht, wenn man baut.

en Gie bei uns vor

aupt - Caden

ichen Meuigkeiten in

n und für an den n ju den niedrigften

21. 23. Lenj.

t. Gregor.

bler in allen Gorten von

L. J. Lindberg

Office:

ffice : Main Strafe

lder auf Hypothefen zu ver

M. A., L. L. B.

Boche in Sumboldt fein,

tenfage eng verwoben ift.

Griechen an. Man mut sich daher, der größte Krieg, welchen die Menwie Erbbischof Rethammer schreibt, schen je erlebten . . . (Herold d. Gl.) Der Zauer mit dem Felinder. dann aber brach ein greuzenloser fich ein Teil ber berühmten Argo- Erzelleng als Barun-al-Rajchid tenfage in der Rabe der Donauündung, eben der Dobrogea, abm Jahre 25 vor Chriftus biefen von ergopliche Beidichte gu berichten: fanntlich in einer Reihe von Stab ertlaren ber je gelebt habe. Reer und Donau begrengten Land- "Unfer Divifions-Rommandeur, ten ju einichräntenden Borichriften trich burch Baffengewalt an fich ein Solbat von echtem Schrot und über die Ginfuhr von Butter aus ten Male unter Raifer Juftinian er- Generals, in Dammerungs- und fich nicht fu ben alltäglichen Er- vergnugt.

nahe flandig die Trajansmalle ver- verhüllten formlich gum funten:

nite Sügelkeite an. Das Stadt Exzellenz ift verblüfft über diese auft von der Donau bespült, die auf die Exzellenz ift verblüfft über diese and mehreren Nationalitäs zuglammengesetze Bevolkerung ingt. Cernavoda ist als Haupt den Ingrie. Der aber stellt soldspielkenzenpunkt an der Donau das Jauptäbergang über den ist, das Ultimatum: "Bal's Kavallerieossigier in einen heftigen wird unterzeichnet, und verseinen Keinen führt kindern der Keinen führt kindern der Keinen führt kindern die einem Festellt soldspielkenzenpunkt an der Donau das Jauptäbergang über den

geiß an ber Gerreite muge | fova, bas in Friedenszeiten etwa "himmiberrgott, wer is dei Cobn, durch einen Schuß aus der Belt 2000 Einwohner gablt. Manderl? Der Xaver Dimpflinger ichaffen.

hinaufreicht und mit ber Argonaus etwas hober gelegenen Plateau er ichen die Anopie bes Mantels.

net mehr! Spricht's, strafft seine find die Urgroßväter Zysinder vom Sund metmensigur zu voller Größe, und brüllt den Bersucher weiter an: die Carassu brült den Bersucher weiter an: Das Städtwale find malerisch an eine malesizeter; a Spion wirst san, ha? Das Duell.

Erzellenz ist verblüfft über diese keine Ausbate von der Apriae Leiniges Leben

seien haben nach ihm fiets ben Bosein der hand und tragen Messer
m Gürtel. Außer den Unbilden
m Gürtel. Der Schreifen cans bespreiftig, wir bar band immer frumm bleibt, will Bortwecksel, der damit endete, daß
dir gratulier'n!" Und ale der under Offissier den Schriftsteller auf
Ber schreifen cans besondere um diese Bostion, und wiftel. Außer den Undieden ganz besonders um die von König er gerade zur Offensive übergehen. als treffliche Schüßen galten, machte bes Krieges schildert Doid auch die des Krieges schildert Doid auch die des Krieges schildert Doid auch die der Kilometer- lange Eisendahnbrude, mein Sohn; stramm und gut, das das Duell auf amerikanische Arrund hat ein anerkennendes Bort und hat ein anerkennendes Bort und hat ein anerkennendes Bort und hat ein Aufle der Beiber, welche mit sie braven Beiber, welche siegen die das Etädlichen RoLam Laufer der Border herbeison Freikenstein eine Border und die Borden aus Berliecende sollte sich alebann bei Konner der Konner von d

gn unserer Zeit bildet Tomi-Con- Zwischen Rasova und Cernavoda is s fei net. Aber wart, mei Lieber, Der Borichlag fand die Billigung finden wir das Ariopolis der Alten, dos wer'n mer glei ban!" Und im beider Gegner. Die Lose wurden bernen Stadt. Drunten am Da- einen weiteren altberühmten Ort felben Mugenblid fahrt eine Riefen- angefertigt, Dumas gog guerft und

mi einst zugetommen, mag man man die Mauern und mit Gras vor Lachen windend, flopft dem machtig ergeiffen, und mit bleichen wone entnehmen, daß ein einziger übermachsenen Balle. Richt lange Braven auf die Schulter und fagt Benichtern laufchte Die Berfamm

fiebeute Jahrhundert vor Chriftus eine neue Gestung, die sich auf dem stattlich aussehende Importen, gwi zu eilen. Aber ichon murbe die Enr aufgeriffen, und in ihrem Rahmen hob und Die im Lauf der Jahrhun- 3m Begidreiten aber meinte Er- ericbien ernften Untliges Merander

habe mich nicht getroffen!"

Mus Maing wird der Berliner ben Romandichter und felbft fein "Tägl. Rundichau" gefchrieben: Duellgegner tonnte nicht umbin, Bon der Bestiront weiß ein deut. Die offizielle Regelung des Butter. ihm um den Sale zu fallen und ihn foielt. Radbem fodann die Romer icher Berichterftatter die folgende verbrauches und Bertaufes bat bet für ben "vernunftigften Rerl" gu

Gin zeitgemäßer Wunfch.

gleich ansangs in dieser nordoptie in boll Bogie and Detze inne Anger, um einer Duta trengung berichten zu überzeugen, und da das für eine Erzellenz im Felde nicht gen Butterzusührung besteht, siel seinem Lehrer erhalten, den er vor berschnlichen Grunde wurde ininder schwierig sit wie daheim in der Ann seit einiger Zeit den behörd der Rachmittagsschule am lehten ber Donau und dem Weere Tedby hatte einen Auftrag von ntlang die Grenze start besestigt te Kommandeur es zu machen wie Landbewohner in zwar nicht son gen mußte. Ram er also zu spät weisand der kluge und menichen, derlich blanken, darum aber umso zum Unterricht, so war er entschulund mit gropeten und tietneren Me tundige harun al Raichib: Er geht urgroßvöterlichern und bemgemäß digt. Albert war ohne Erlaubnis litärstationen versehen. Dieser als ein schlichter Feldgrauer, ohne umfangreichen Zylindern Eintehr mitgelaufen, und die beiden hatten umfangreichen Bulindern Gintehr lange und oft ben Einfallen ber nor- irgendwelche Rangabzeichen und im Stätlichen hielten. Ein Land fich nach Erledigung bes Auftrages inn Bilden Boller und wurde zum fet. fonftige sichtbare Attribute eines mann im Zyfinder gehört ichon an noch ein biechen mit "Schliddern"

turalid heftige Kampfe zwischen ermahnt auch wennes nötig scheint, fatte im Städtchen teine erhöhte das herz in Erwartung der ihm Buffo Rumanen und Bierbunds: und "lauscht der Seele des gemei- beterblichteit festzustellen war, und sicher blubenden "Wicher". Der

ließ er beides wieder finten und geben. Auf ber Hudfeite ber Unaue. iprechlichen ftand nämlich zu leien: Frohliche Beihnacht!

Gin herr ftellt fich in einer Bobgefällt ihm. Der Befiger, ber im

"haben Gie Rinder ?" fragt er por ber Unterzeichnung.

3d habe funf! Sie find auf bem Friedhofe!"

Gebetbücher.

ben größten Borrat in gang Canada

Bieberverfanfer erhalten bebentenben Rabatt.

Preislifte

Des Rindes Gebet. Gebetbuch für Die Schulfinder. 220 Seiten.

Weißer Einband mit Golbpreffung. Alles für Befins. Gebetbuch für alle Stanbe. 320 Geiten.

920. 13: 3mitation Leber. Golbpreffung, Feingolbichnitt. Do. 44: Startes, biegfames Ralbeteber. Golbpreffang. Rotgolbichnitt. Do. 18: Feinftes Leber. Battiert. Golb- und Farbenpreffung. 21.50

Rotgolbichnitt. \$1.25 970. 89: Celluloid Einband. Golbpreffung und Golog. 9to. 113: Golbichnitt.

Rubrer gu Gott. Gebetbuch fur alle Stanbe. 361 Seiten. Do. 355: Feiner mattierter Leberband. Goth. und Blind.

preffung. Roigotbidmitt. 20. 27: Feinfter mattierter Leberband. Golbe und Blind. preffung. Rotgotbidmitt.

Der geheiligte Tag. Gebetbuch für alle Stande. 320 Geiten. Do. 5: Geprefter Leinwanoband mit Rotidmitt

Do. 121: Starfer Leberband. Wa tiert. Blind. und Golb. preffung, Rotgotbichnitt. Do. 655: Feinfter mattierter Leberband, Golbe und Farbenpreffung. Feines Berlmutter : Armgifig auf ber Innenfeite. Feingolbichmitt und Schloff. Ro. 755: Feinfter mattie ter Leberband. Eingelegte Golb.

und Berlmutterarbeit. Geingolbidmitt u Schleg. \$2.0 Simmelsbluten. Gebetbuch für alle Stanbe.

Do: 114: Starter, mattierter Leberband. Golb. und Blind. preffung. Rotgolbichnitt. \$1.00 Do. 139: Leberband mit reicher Blind- und Golbpreffung

\$1.00 Rotgolbidmitt. 910. 99: Geehundleber-Band, Battiert. Berlmutter Rrugifig auf ber Junenfeite. Feingolofchnitt. Schloft. Do. 293: Erra feiner Leberband mit reicher Breffing, Rru-

Simmelsbluten. Beftentafchenausgabe für Manner und Jünglinge. Auf feinem Bapier. 224 Geiten, Ro. 2: Leinwandband. Golb. und Blindpreffung. Rund.

gifig auf ber Innenfeite. Freingolbichnitt, Golog. \$2.00

eden. Rotidmitt. Ro. 1108: Leberband, Battiert. Reiche Blindpreffung. Ro. 1112: Feines Leber, Battiere. Golb. und Gilber-

preffung. Rotgolbidmitt. \$1.20 Dein Rommuniongeichent. Wegweiser und Gebetbuch für die heranwachsende Jugend. 480 Geiten.

Farbentitel und farbiges Titelbild. Feinnes Papier mit rotgeranbertem Text. Ro. 1: Goliber Leberband. Blirbpreffung. Rolfchnitt.

Babe Decum. Beftentaidengebetbuch für Danner und Jünglinge, feines Papier, 246 Geiten.

Ro. 2F: Leinwand, Golbpreffing, Runbeden, Beingolbidnitt. Ro. 289: Geinftes Leber. Reiche Golb. und Blindpreffting.

r betenbe Chrift. Gin fath, Gebet- und Erbauungebuch für Kirche und Saus. Broger Lind.

Do. 472: Leberband mit gepregter Dede. Golbichnitt.

Bu Gott, mein Rind. Belehrungen und Gebete für Firmlinge und Erittommunifanten. 432 Geiten.

Ro 5; Leinwandband mit Rotidmitt. Ro. 3078: Leberband mit Goldpressing und Goldschnitt. \$1.20 Ro. 50(5): Zeslutoibband mit Goldbergierung u. Goldschnitt. \$1.40 Do. 5044: Belluloibban's m. farb. Bilb auf b. Dedel, Golbidin. \$1 40

Butomme uns Dein Reich. Gebetbuch für tath. Chriften. Mit gang großem Drud. 602 Geiten. Do. 17: Biegfamer Leberband mit Golbichnitt.

Erbarme Did unfer. Gebetbuch für fath. Chiften. Mittelgroßer Drud. 422 Geiten. Ro. 36: Feinster Beinwandband mit Blindpreffung u. Golbichn. 70e

Alle unfere Gebetbucher enthalten niehrere Reganbachten, Beichtanbacht mit ausführ ichem Beichtspiegel, Kommunionandacht und überhaupt alle gebräuchlichen Andachten.

Man richte alle Beftellungen an

Peters Bote, Münfter, . . Sastatchewan.

ere von Reu Constanza und ihres liegen und ein gewaltiges Sumpf vifigiere auf der Bulbflache, und nahm von allen Freunden und Begebiet einichliegen. Diese Stadt das Intermegge endigte nut einem tannten, die ihm jest - ruich ei-tem zur Aussicht von Getreibe und julienst herraftea geheißen anderst leinen Gelachter. Rur der Bager nuchtert - das Unfinnige jeines getroleum, der beiden Hauptaus- ipater den Ramen Ariopolis erhal- war gang verblufft und lachte nicht. Borhabens Uarzumachen juchten, wer gang verblufft und lachte nicht. Borhabens Uarzumachen juchten, wer gang verblufft und lachte nicht. Borhabens Uarzumachen juchten, bie antite Große erinnert heute in lomaus und hierotles ermahnt, und vermeintlichen Gpion, der fich nun auch feinem Gegner voll Ruhrung Conftanga fogulagen nichts mehr. Procopius gablt fie jenen Teftun- ale Geine Erzelleng entouppte, fo die Sand. Dann trat er festen Die alten Manermerte, das Pflafter gen gu, die Raifer Juftinian wieder ungeheuerlich, daß er ftramm das Schrittes in em Rebengimmer und und die Fliesensteine der romifchen erneuern ließ. Allein ichon vorher Gewehr prajentierte und trenbergig ichlog die Tur hinter fich. und die Flietensteine der komitagen der keine Beiten in Blüte fand bei Festung als Standort der meinte: "Enischuld'gen S' halt, sweiten herafulischen Legion eine Etslenz, aber mit der Zigarr'n hob den Zurückbeitbenden banges, atem ichte hant. Belch eine Bedeutung Tobant. Belch eine Bedeutung Tobant. Melch eine Bedeutung Tobant.

Gelehrter in einer Sammelgeit von nach dem Zusammenbruch bes ro- froblich: "Brav mein Sohn, brav! lung auf jedes aus bem Rebengim-40 Jahren über 600 verschiedene, meift sehr Ind und benen Beitreiches ichemt Die ille die Die haben wirflich recht gehabt.

Wömerfestung in Berfall geraten Und nun follen Sie die Zigarre Bioplich fiel brinnen ein Schuft.

3u fein. Raich darauf aber erstells auch rauchen, freilich erst nach Alle Bio der beiten Freunde des bervorgeht, daß die Grundung To. te an ihrer Statt ein anderes Bolt, jojung!" Und er ftedte dem Laverl Dichtere fprangen mit einem Bebmis durch die Milefier bis in das mahricheinlich jenes der Bulgaren, den gangen Juhalt des Etuie, zehn ruf empor, um ine Rebengimmer

Bon Conftanga aus führte bie derte ebenfalls wieder dem Sturm gelleng zu feinen beiden Begleitern: Dumas, die noch rauchende Biftole Reile den erzbifchoflichen Besucher der Bolter und der Zeiten erlag. "Biffen Sie, meine herren, ich will in ber hand. fandeinwarts in die hentige Dobro. Alfo nichts ale Rrieg und Rrieg, doch fieber nicht wieder incognito "Denten Gie fich bas Unglift. ea. In Diefer Gegend fiebelten Der an Diefe Statten fich fnupit. nut einem bagerifchen Landwehr meine herren," rief er aus, "id)

bracht hatten, begegneten fie Rorn, liebt es, fich in eigener Ber benachbarten Landbegirten genos in diefer nordoftli- fon vom Bohl und Bebe feiner führt, um einer Durchtreugung ber

ert und verftartt. Es find die Abendstunden durch die Stellungen, ichemungen, und ba auch in ber 21s fie fich nun auf ben Beg gur Trajansmalle, in beren Bereich fich plaudert und ichergt bier und ba, Beit ber Brot-, Fett- und Butter- Schule machten, ichlug Albert boch Truppen abspielten. Sie zogen fich nen Mannes", wie er zu fagen Die Bahl ber Begrabnisfeiern fich ichlaue Tebby fann auf einen Musalfo taum vermehrt haben tonnte, weg. einst vonn Schwarzen Meere gur pflegt. | pflegt. | Donau. Der Banberer sieht fie | Jüngft nun madtte Erzellenz sei- in ftand man dem landlichstittichen "Bart' mal, Albert, ich helf' Dir." deutlich, wenn er von Conftanza nen gewohnten Rundgang und fam Bulinder-Ratfel in bes Wortes fagte er endlich. "Bud' bich mal." nach Cernavoda fährt. Sie hatten und zu einem Bachtposten, der ihren Zweid vor allem darin, wenig steint mit der Flinte unterm Arm, das gegenüber. Bis das "Auge des chen Kreide an Alberts Hosenboden Gesteses" auch das Dunkel dieses zu schaffen. neus pier jene Barbaren aufzugal: Seitige au Mantel vergraben, Geheimnisses durchbohrte und zum Als sie die Klasse betraten, riche ten, benen es im Norden der Dojottelbare im Bunnet vergewen. Geheimnisse durchvohrte und zum
brubscha gelungen sein sollte, die

de Jwei Tage zuvor woren dem
Donaugrenze zu durchvechen. Als
bie aufgeworfenen Erdwälle den
Megiment Mannichaften neu zugeteilt worden, und zwar urwüchsige
als wieder einmal die Zusinderdas wieder einmal die Zusinderdas wieder einmal die Zusinderdas wieder einmal die ZusinderBanern, denen man ichon auf einige
Anpasian, pom Lande beraufildte uninter nicht mehr aushalten tonits lein werden, dan febre auffenige Invafion vom Lande heranrudte, gungszettel betreffend, zu bestehen.
Rouftantins des Großen, von To-Romftantins des Großen, von Tomi dis Axiopolis (bei Cernavoda)
in einer Ausdehnung von ungefähr
60 Kilometer eine gewaltige Berden jest die Erzellenz im Rocke des
den der Anglitopientuget in guns
den der der Anglitopientuget in guns
den der der der der der der der der ben jest die Erzelleng im Rode des Frende und tat getrantt, ale ber Albert, der Lehrer ergriff ben Stod und hob die Rodicions des Delin- andere den Gruß taum erwiderte und hob die Rodicions des Delin- liche Begrüßung erwiderte der im und, ohne den Zylinder auch nur guenten. Aber mit lautem Lachen und erhöhtes Intereffe. Die Reife Mantel vergrabene Bottelbart burch flüchtig gu luften, eiligft von bannen uns ergoftes Intereffe. Die Reife ein unartifuliertes Anurren, Das ftrebte. Aber der Arm Des Gefeges bieg ben Burichen auf feinen Blat enen Orten vorbei, wo heute die wie fernes Donnerrollen klang, und ift lang und ftart: Ein Bort gab jeste unbefümmert um den andern das andere, und ichließlich follerte bas am 24. Det. in ben Befit ber feinen Batrouillenmarich fort. Um bas Angitrohr mit einer fur Geibendeutschen Berbundeten fiel. Bon ihn gnädiger zu ftimmen offeriert fifz ungewöhnlichen Bucht zur Erbe bieser Stadt aus folgt die Bahn Erzellenz dem Grimmbart eine Zinieder. Mit ihm fünf wurzige dufeiner Calfentung und lagt links bei- garre. Das brachte den im Mantel tende . . . Butter Batete, Die Der Gin liftiger Mietsvertrags : Abichlus

Bulindermann, wie weiland Rlaus

folgen, bis diese sich kurz vor Cer-navoda über einen hügel hinaus-ziehen, um auf der anderen Seite getragen. Der Reft mar Gelächter nung ein, um fie gu mieten. Gie degen, um auf der anderen Seite gut tostogn, ber in foan Sarg dem Tag dieser argen heimsuchung hause wohnt, hat den Mietvertrag net mehr! Spricht's, strafft seine stind die Urgroftväter-Zylinder vom schon sertia.

(Forthetung von Seite 1.)

ab, daß bies die Abficht nicht ge wefen fei, fonbern bag er nur an-beuten wollte, bag die Stellung ber Regierung immer ichwieriger merbe infolge ber ju befürchtenben Rriegserbitterung, bie ftete gu ichar. feren Kriegemagregeln führen würbe, wenn tein Friede angebahnt werben tonne. Man glaubt, bag er auf bie Antundigung Llond Georges anspielte, alle britifchen Schiffe wurden bon ber britifchen Regierung zu Rationalzweden in Befclag genommen, und man befürch= tet, baß Deutschland bann biefe als

Amfterbam, 21. Des. - Rach Berliner Berichten ift Fürft Bentel bon Donnersmard, einer ber induftriellen und finangiellen Führer Deutschlands, im After von 87 3abren geftorben.

London, 22. Dez. - Das Barlament wurde heute nachmittag entlaffen, ohne bag ihm amtlid Dies geichaf bei Auberive. Ander Bilfons Friedensmahnung tund marts mar Die Racht ruhig, außer gegeben wurde. Rur beilaufig be- bei Chambrettes und in ber Gegend mertte Bonar Law auf Anfrage eines Mitgliedes, bag bie Regierung in ber Angelegenheit nur mit Ginftimmung ber alliierten Dachte handeln tonne. Die tonigliche Thronrede war fehr turg und fprach Bertrauen auf ben endlichen Gieg ber Alliierten, und bie Abficht, ben Rrieg durchzuführen, aus.

London, 22. Dez. - El Arifch, 90 Meilen öftlich vom Suegtanal, am Mittelmeer, wurde geftern von

ben Briten genommen. Baris, 22. Dez. — General Foch erhielt die Militärmedaille, die hochfte Auszeichnung Die ein General erhalten tann.

Baris, 22. Dez. - Der Borfclag, aus bem Genat und ber Rammer eine Rationalversammlung ju bilben, murbe niebergeftimmt.

Baris, 22. Dez. - Energische Mittel werben angewandt, um ber Rohlennot zu fteuern. Bablreiche Rohlengraber find von ber Front jurudberufen worben. 6000 beutiche Gefangene werden verwandt, um bei ber Berfrachtung englischer Barttoble mitzuhelfen. Gelbft bie Barifer Stragenbahnwagen werben gur Berteilung von Rohlen in ber Stabt benütt.

London, 22. Deg. - Gine neue Rote ber Entente an Griechenland, welche, wie man glaubt, geftern überreicht wurde, verlangt, wie Reuter berichtet: 1) die Kontrolle über Boft, Telegraphen und Gifenbahnen; 2) die Freilaffung aller venigeliftischen Gefangenen; 3) ein Berbot der Berfammlung von Referviften, und eine Untersuchung ber Ruheftörungen bom 1. und 2. Dezember burch eine gemifchte Rom-

London, 23. Dez. - Die Wiener Reichspoft" jagt am 6. Dez., baß Brofeffor Mafarit wegen Sochverwurde. Er ift jest Brof Ring's College in London.

Ottawa, 23. Dez. - Ein weiteres Dutend Beitungen ufw. murbe auf ben canadifden Inder gefest und barf gutunftig unter fcmerer Stra tig beichoffen. fe nicht mehr nach Canada bereingebracht ober hier in Befit gehalten werden. Darunter befinden fich "Rem Port Freeman's Journal", Cincinati Freie Breffe", "Der Banderer" von St. Paul, Minn., und bie breimal wochentlich in Scranton, Ba., ericheinenbe "Na-rodna Bolla", ein ruthenisches

London, 23. Deg. - Gin geftern ausgegebener amtlicher Bericht fagt: Bon ber britifchen Militarmiffion in Rumanien ift ein gufriebenftellender Bericht eingelaufen, über auf Befehl ber rumanischen Regie rung ausgeführte Berftorung der Delbrunnen und Raffinerien in und nahe den bedeutenderen Delfelbern."

Berlin, 23. Des. - Der geftrige amtliche Bericht über die Lage in Mazedonien fagt: Deutsche Infanterie hielt die vielumftrittenen Sohen öftlich von Baralovo in ber ben. Cernabiegung gegen ftarte ruffifde 3 m Baag, Solland. Das

Wetter alle friegerischen Operatio

nen an ber mazedonischen Front. Haag, Holland, 24. Dez. -- Der jolländische Anti-Kriegsrat hat an Brafibent Bilfon ein Rabelgramm gefandt, worin er ihm für feine Friedensbemühungen Dant ausfpricht und fagt, daß ihm die Sympathie nud'Mithilfe der neutralen Rationen zugesichert ift.

London, 24. Des. - Gine Ropen jagener Reuterbepefche fagt, daß Bring Friedrich Bilhelm" ber neuich die britische Blodade burch brach, nahe ber banifchen Infel Samfö ftranbete, aber am Freitag wieder flott gemacht wurde.

London, 24. Des. - Mus Delfeindliche Transportschiffe ansehen bourne wird berichtet, daß Auftraund ohne Barnung torpedieren lien eine neue Unleihe von £18,-000,000 (\$90,000,000) aufzunehmen im Begriffe fei.

> Bericht fagt, daß in der Champagne entfällt. Die Deutschen nach beftigem Bombarbement fich ben frangofifchen Linien gu nabern fuchten, aber mit Leichtigfeit gurudgewiesen wurden. bon hardaumont, wo die deutsche Artillerie großere Tätigfeit zeigte.

London, 24. Des. - Gine Rom miffion von beutiden Bantiere bereift gegenwärtig Bulgarien und Die Turfei, in der Abficht, bort Breigbanten zu eröffnen, fagt eine Depefche aus Amfterdam. Die Deutsche Bant hat beschloffen, in ben beiben Ländern 15 Breige gu eröffnen.

Betereburg, 24. Dez. - Der amtliche Bericht vom Freitag fagt, baß beutsche Angriffe in ber Balachei auf dem linten Donauufer gurudgewiesen murben. In der Dobrudicha griffen die beutschen Berbundeten ber gangen Front entlang mit überlegenen Rraften an und zwangen die Ruffen, nach hartnäckiger Berteidigung fich nordwärts zurückzuziehen. Gines unferer Reimenter griff bulgarifche Truppen, elche bom Dorf Enifal, öftlich bom Babadagh-Gee vorgedrungen maen, an, und brangte fie in ben Gee bolata, wo die meiften ertranten. 115 Mann murben gefangen.

Lette Kriegenachrichten.

London, 25. Deg. - In ben Rarathen haben die Ruffen mehrere Stellungen ber Deutschen u. Defter-reicher genommen, und weiter fübich, nahe ber rumanifch-fiebenburgifchen Grenze, haben fie ihnen einen Bobengug abgenommen. Die Truppen ber Bentralmächte hammern noch immer fehr heftig gegen Die ruffifch-rumanischen Linien im Rorden ber Dobrudicha. Die Stadt Ifaticha (Ifaccea) am rechten Donauifer, an ber außerften nördlichen Grenze ber Dobrubicha, murbe pon ihnen erobert. Auch führen fie ihre rate von einem Militärgericht in Operationen in ber Gegend von contumaciam zum Tobe verurteilt Tulticha (Tulcea) voran, im Bemühen, einen Brüdentopf für D rationen gegen Beffarabien gu befeftigen. Mus ber letteren Begend wird bas Rordufer ber Donau burch die Artillerie ber Bentralmächte hef-

Bafhington, 25. Des. ichweizerische Regierung hat an die friegführenden Mächte eine Rote, ähnlich der von Brafident Bilfon, gerichtet, worin fie fich mit Bilfons Bemühungen folidarifch ertlart.

Rom, 25. Dez. — Der Papft hat tun ebenfalls gute Dienste.
in seiner Weihnachtsallokution an 3. Man babet die Füße bes Bolfer boch auf bie Stimme bes Bapftes, welcher gum Frieden ermahnt, hören follten.

Ausland.

Ropenhagen. Die "Dagens Enheber" erklärte, infolge ber Beftimmung ber Alliierten, Die Berfrinkung der kanischen, die Ber-forgung der dänischen Fischer mit Del, Parcaffin, Betroleum und Fischhaten einzustellen, sei die In-dustrie vollständig brachgelegt wor-

Angriffe.

Baris, 24. Dez. — Rach bem geftern abend hier ausgegebenen amtgabe einer Staatsanleibe von 125,lichen Bericht verhinderte ichlechtes (600,000 Gulben gu 4% ermächtigt.

Da brib. Muf Erfuchen bes Bremiers Romanones hat Maurice Daeterlind, ber hier eine Unfprache alten wollte, biefe Abficht aufge geben. Der Bremier machte ben belgifchen Dichter barauf aufmertam, bağ er aus einem triegführen-

Baris. B. Leron Beaulien, ber ervorragende frangösische Ratioialotonom, ift im Alter von 74 Jahren gestorben. Leron Beaulieu war Mitglieb ber Atademie ber Biffenschaften und ber Berfaffer ahlreicher politischer und nationalötonomifder Edriften.

Raoul Beret, ber frühere Baris, 24. Dez. — Der gestern auf England für die gleiche Zeit die lassen fandmittag ausgegebene amtliche Summe von 90,000,000 Francs "Benn id

> ben benachbarten Diftritten haben "Rut teinellebertreibung, Freundbefchloffen, am 20. Dezember ihre chen! Bater fein heißt nicht Befiber Unftalten zu ichließen, wenn ihnen fein! Bas 3hr wollt, ift eine Berdie Regierung nicht eine binlang- letung ber perfonlichen Freiheit liche Lieferung von Roblen garan- Des Rachften, und ber Uchtung, Die

zwischen diefer Stadt und Athen men geben wir alfo bem Rinde ?" eine drahtlofe Berbindung berge-

Berlin. Um 29. November ift in einer Schlacht an ber ruffifchen Front Fürst Beinrich XLI. von Reuß gefallen. Er war 24 Jahre alt und ftand als Leutnant in einem preußischen Kavallerie-Regiment.

Der Rat ber Stadt Dresben beschloß, vom 1. Januar 1917 an ift also die Freiheit, die man in Die-die Ragensteuer einzuführen, und sem Italien hat!" zwar werben bie Sage 10 MR. für die erfte und 15 Dt. für jede weitere Rage betragen.

Feldmarfchall v. Bindenburg erhielt als erfter der Beerführer bas Großfreug Des Gifernen Rreuges und zwar, wie es in einem taifer-lichen Sanbidreiben heißt, in Anertennung ber Siege in Rumanien.

- Der Deutsche Raifer ift gum ehnten Dal Grofvater geworden. Bring Joachim wurde neulich von feiner Gemahlin mit einem Sohn beidentt.

- Der altefte Einwohner von Berlin, der Schlosser Fried-rich Wilhelm Fritich, ift im Alter von 104 Jahren gestorben. Der Berstorbene war Ehren-Brasident ber Schloffer-Innung.

— Die Rohlengruben auf Spigbergen find von ber Arctic Coal Co. in Bofton an ein norwegisches Synbitat, an beffen Spipe bie Centralbant von Rorwegen fteht und welches mit \$2,680,000 tapitaifiert ift, vertauft worden.

lisiert ift, verkauft worden.

Be t i n g. Der Stellvertreter des Premiers erklärte im Hause, das Gerücht, daß China sich den Etrahenlebens vorgesührt, darunter auch Aufnahmen von der Strahenleiten anschließen werde, sei unwahr. China sei zu Gunsten des Friedens und werde in der Neustralität verharren.

froftbeulen.

1. Den Brei einer gerhadten zwiebel ftreiche man auf ein Leienläppchen und binde dies auf bie befallenen Stellen und wieberhole es fo lange, bis die Froftbeulen ver-

dwunden find. 2. Deftere, bor bem Schlafen gehen angewandte und fleißig ju wechselnde Beigwaffer : Umichläge

bie Karbinale wiederum darauf hin- Abends fo heiß als möglich und gewiesen, daß die Herrscher ber halte fich, nachdem man die Fuße mit reinen wollenen Strumpfen und bequemen Sausschuhen betleibet jat, noch einige Beit im warmer Bimmer auf.

4. Man mafcht bie befallener Stellen recht lange in Seisenwasser, trodene nicht vollständig ab und bestreiche sie soson mit Glygerin, das man möglichst gut einreibt.

Beim Standesbeamten einer fleien Ortichaft in ber Romagna er-hien jungft - fo lieft man im "Bo polo d'Italia" — ein Bater, um die Beburt eines Kindes anzumelben. Bie foll bas Rind heißen ?" fragte

"Reutral!" antwortete ber Bauer.

"3d habe wohl nicht gut verftan en. Bie fagtet 3hr ?"

"Aber bas ift boch tein Rame für

nen Chriftenmenschen!" "Barum ift bas tein Rame ? 3ch in ein Begner Diefes Rrieges, und arum foll mein Rind "Reutral" heißen. Bin ich vielleicht nicht ber Bater meines Rinbes ?"

"Bie tann ich bas miffen ? 3d weiß aber, daß man fich lächerlich macht, wenn man einem Rind, beffen Bater ju fein man porgibt, einen Ramen beilegt, ber ihm bas gange Leben lang eine Qual und eine Laft fein muß. Bielleicht fällt banbelsminifter, ertlarte bei ber es morgen einem unferer Interben-Debatte über bas Budget, bag tioniften ein, fein Rind "Rrieg" ober Frankreich bis zum 31. Marz bes "Bernichtung" ober "Gemehel" zu Jahres 1917 für ben Krieg bie nennen; das wäte genau so blob-Summe von 72,600,000,000 France finnig wie ber Rame "Reutral", ausgegeben haben wirb, mahrend ben ich unter feinen Umftanden gu-

"Benn ich mein Rind aber fo nennen will! Ich bin gegen ben - Bafchereibesiter in Baris und Rrieg und ich bin ber Bater!"

man bem armen tleinen Befen, bas Bien. Die Budapefter Zeitung noch lange nicht felbft für fich ein-Maeft berichtet von Sofia, daß treten tann, fculbet. Belden Ra-"Es bleibt bei Reutral."

"Es bleibt nicht bei Reutral! Do 3hr hartnädig feid, werbe ich felbft bem Rinbe einen Ramen geben." Bahrend ber Beamte die Formu-

are ausfüllte, brummte ber erbofte Reutralift : "So eine Gemeinheit! Meinem eigenen Rinbe foll ich feinen Ramen geben dürfen! Das

Humoristisches.

Reue.

Neue.

Serr (streng): "Johann, vor drei Tagen hatte ich abends einen Thaler in der Westentasche steden lassen. Am nächsten Worgen, nachdem Sie die Kleider gereinigt, sand ich statt des Thalers ein Zweimarkstied; vorgestern war es eine Wark geworden — und heute ist auch die verschwunden!"

— Diener (zerknirscht): "Ich bestenn mich schuldig, gnädiger Herr, es soll niemals wieder vorkommen — bier ist die Wark!"

Rinder und Rarren.

Die alte Jungfer erzählt: "
und alle Herren, die auf dem Feste
waren, versolgten mich mit ihren Bliden, alle machten mir begeistert den
Hos, und einer fragte mich sogar, ob
ich seine Frau werden wolle."
Der sleine Kurt: "Ach, Lante, bitte
erzähle noch so'n Mürchen.

Richt gu berbluffen.

Dichterlohn.

"Sage, mir," rief triumpl ber Futurist, ber eben sein Sedicht borgelesen hat, was Du, daß sie mir sür eine solche geben milisten?"— "Ich will ja nicht dum Richter auspo antwertet der Freund, "abm

Unsere Pramien.

Um unfern Abonnenten Gelegenheit zu geben zu unerhort billigen Breifen

gute fath. Bücher und Bilber

mauschaffen haben wir und entschioffen jebem unserer Abonnenten, ber ale seine Radfianbe, bie er bem "St. Beters Boten" ichnibet, ind Reine brugt und noch außerbem für ein volles Jahr im Boraus bezahlt eine ber folgenben prachtigen Bramien portofrei gugusenben gegen Egtragablung von

nur 25 Cents.

Brämie Ro. 1. him melsbluten. Gin vollftänbiges Gebetbuch für katholische Christen. Bestentalicen Format. Messengeres, bunnes Bapier gebruckt. 224 Seiten. Imitationstehe mit Golbschnitt, Golds und Farbenpressung, Runbeden. Da Retailpreis bieses Buches ift 50 Cents.

Bramie Ro. 2. Frgend amei ber folgenben prachtvollen Delfarben brud. Bilber, in ber Große 15 420 2 301, forgfältigit verpadt und portofrei:

Das lette Abenbmahl, nach Leonardo ba Binci. Die Unbefledte Empfängnis, nach Murillo. Muttergottes v. b. Immerwährenben hilfe

Der heilige Joseph mit bem Jefustinde, Der heilige Schutengel.

Retailpreis pro Stud 25 Cente Bramie Ro. 3. Bwei prachtvolle Dlfarbenorud. Bilber Berg Bein und Berg Daria, jedes 152x203 30f gref forgfälligft verpactt und portofret. Retailpreis 60 Cents

Bramie Ro. 4. Vest Pocket Prayer Book. Gines ber bester englischen Getetebuo er. Gignet sich vorzüglich als Geichent sir nichtbeuische Freunde. Gebunden in schwarzem biegsamem Leber mit Goldpressung und Rundeden. Retailpreis 50 Cis.

Eines ber folgenden prachtvollen Blicher wird an jeden Abonnenten,ber ben "St. Beters Boten" auf ein volles Jahr vorausbezahlt, portofen zugefandt gegen Extrazahlung von

nur 50 Cents.

Bramie Ro. 5. Der geheiligte Tag. Brachtvolles Cebetbud in feinstem wattiertem Leberband mit Gold- und Farbenpresiung, Rundeden und Feingolbschnitt. Eignet fich vorzüglich als Ge-ichent für Ersttommunitanten ober Brautleute.

Bramie No. 6. Legenbe ber Beiligen von P. Wilh. Auer, Ein Buch von 755 Seiten mit 367 schönen Bilbern gegiert, Gebunden in schönem schwarzem Einband mit Blindpressung Sollte in keinem hause fehlen.

Bramie Ro. 7. Gebetbuch in feinstem Celluloid-Ginband mit Golbichnitt und Schloft, paffend für Erstrommunikantenseschent,

Bramie Ro. 8. Babe Mecum. Tafchen Bebetbuch, auf feinem, ftartem, bunnem Bapier gebruckt. Feinster, wattiener Leberband mit Goldpreffung. Annbeden, Rotgoldschnitt.

Retailpreis \$1.10.

Bramie Ro. 9. Erbarme Didaunfer! Gin Gebetbud für fatholifde Chriften Mittelgroßer Drud. 422 Seiten. Starfer Leinwandband mit Blind- und Goldpreffung. Runbeden. Goldfchnitt. Retailpreis 70 Cents.

Das folgende prachtvolle Buch wird an Abonnenten, bie auf ein volles Jahr vorausbezahlen portofrei gefandt gegen Extrazahlung von

nur 75 Cents.

Brämie Ro. 11. Goffines Danbpoftille mit Test und Auslegung aller fonnen, fefticiglichen Evangelien sowie den darms gezogenen Glaubens- und Sittenlegren, nebst einem vollftändigen Gebetbuche und einer Beschreibung des heltigen Landes. Enthäll über 100 Bilder, ift auf vorzüglichem Papier gedruckt und sehr solid in halbleber mit feiner Pressung gedunden.

für altere Leute, beren Augen ihre Sehtraft teilweise eingebuft haben, ift bas folgenbe Buch besonbers zu empfehlen, welches wir verfenden gegen Einsendung bes Extrabetrages von

nur \$1.00.

Bramie Ro. 12. Der Golbene him melsichlüffel besehrw. P. Martin b. Cochem. Gebetbuch mit gang großem Drud. 544 Seiten. Battierter Granitolband mit Golbpreffung. Rund-

Ber einer Land Gemeinde fur bie ht. Fastenzeit ein recht passendes Geschent ftiften mochte, sollte fich bie folgende Bramie schiden laffen, zu bem niedrigen Breife von

nur \$1.75.

Bramie Ro. 14. Der heilige Arengweg. 14 pracht-volle Delfarbenbrud-Bilber, fertig gum Einrahmen. Größe eines jeben Bilbes 15% x 20% Boll. Gignen fich für Landlirchen und Rapellen. Retailpreis \$3.50.

Solange ber nur geringe Borrat reicht, ichiden wir portofrei bas folgenbe icone hausbuch als Bramie fur

nur \$2.00.

Bramie Ro. 15. Rirdengeldichte. Für bie fatholische Familie bearbeitet von Dr. Dermann Rolfus. Mit 200 fconen Bilbern, 1014 Seiten, in Leinwand gebunden. Retallpreis \$3.00.

Bei Ginfenbung bes Abonnements mit bem Ertrabetrage gebe mar bie Rummer ber Bramie an, welche gewünfch' wirb.

Abonnenten die bereits für ein volles Jahr vorausbe-hlt haben, find eienfalls zu einer Brömle berechtigt, wenn fie uns Ertrabetrag einsenden. Solde, deren Abonnement nur für einen l eines Jahres vorausbezahlt ist, muffen den sehlenden Betrag ein-ben um das Abonnement auf ein volles Jahr im voraus zu bezahlen.

Rur eine Brumie tann bei Boransbezahtung eines Jahrganges egeben werben. Wer baber swei ober mehr Pramien wunicht, muß ar zwei ober mehrere Jahrydinge vorausbezahlen und die betreffenben kritegablungen mehre.

Die Pramien werden portofrei jugefandt. in deffer: St. Vetere Bote, Duerfter, Gast.

S

Dor

Die ! bie amt gen, Fi Wich

ne zu b

der Kr Das gli Front. der ruf fame ? ben je